



aerospace  
climate control  
electromechanical  
filtration  
fluid & gas handling  
hydraulics  
**pneumatics**  
process control  
sealing & shielding



# Pneumatische Drehantriebe

Serie PRO - PRN

Katalog PDE2502TCDE Juni 2012



ENGINEERING YOUR SUCCESS.



Drehantriebe erzeugen bei sehr kompakter Gestaltung mit Hilfe von Druckluft Drehmomente auf wirkungsvolle und einfache Weise. Sie sind für kompakte Einrichtungen in weiten Bereichen der Industrie wie auf den Gebieten Verpackung, Prozesstechnik, Elektronik u.a. ideal.

### Umfangreiches Angebot

Es ist ein vollständiges Angebot von 9 Größen lieferbar, wobei die 8 größten Ausführungen einfache oder doppelte Drehflügel (mit doppeltem effektiven Moment) besitzen.

Für den PRN mit großem Moment ist eine Reihe bewährter Dämpfungseinheiten (CRN) für Hochleistungs-Einsätze lieferbar.

### Bedarfsangepasste Drehwinkel

Bei den PRN-Ausführungen sind zwei Ausgangswinkel mit 45° und 90° sowie die drei Drehwinkel 90° 180° und 270° vorgesehen, um den häufigsten Bedarf zu befriedigen. Bei der PRO-Ausführung kann der Drehwinkel exakt auf den benötigten Wert eingestellt werden.

### Stationäre Betriebsweise

Mit der einzigartigen Gestaltung der Abdichtung werden Leckagen minimiert. Dadurch ist eine geringe Drehgeschwindigkeit und ein stationärer, sanfter Betrieb selbst bei geringen Betriebsdrücken und -geschwindigkeiten gewährleistet.

### Haltbarkeit bei hohen Betriebstemperaturen

Den Drehzylindern muss trockene, entfeuchtete Luft mit einer Betriebstemperatur von -5°C bis 80°C zugeführt werden (PRN-Bereich -5°C bis +60°C).

### Außergewöhnliche Haltbarkeit

Eine robuste Drehflügelwelle und die eingebaute Dämpfung gewährleisten zusammen mit der einzigartigen Gestaltung der Abdichtung eine außergewöhnliche Haltbarkeit.

Der PRN50 und die größeren Modelle können bei Einbau einer hydraulischen Dämpfung für sehr viel größere Belastungen eingesetzt werden.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Beschreibung .....	2
PRO Einstellbarer Drehwinkel .....	4
PRN Miniatur-Ausführung .....	12
PRN Ausführung für große Momente .....	20
CRN Hydraulische Dämpfung für PRN mit großen Momenten .....	25
Auswahl eines Drehantriebs.....	28
Allgemeine Hinweise .....	30



#### Wichtig !

Bevor man mit äußeren oder inneren Arbeiten am Zylinder oder an irgendeiner angeschlossenen Komponente beginnt, ist immer zu überprüfen, ob der Zylinder entlüftet und von der Luftversorgung getrennt ist, um jede Luftzufuhr auszuschließen.



#### Achtung !

**Die Qualität der Luft ist für eine maximale Lebensdauer des Zylinders wesentlich (beachten Sie bitte ISO 8573).**

#### Achtung !

**Alle technischen Daten dieses Katalogs sind nur Typendaten.**



#### WARNUNG

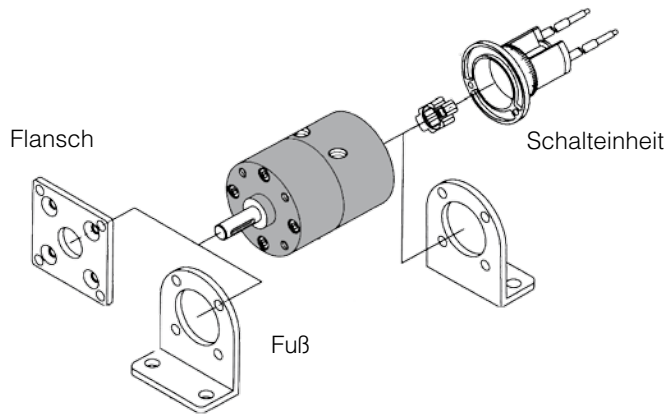
**FEHLER ODER UNGEEIGNETE AUSWAHL ODER UNZULÄSSIGE VERWENDUNG DER HIER BESCHRIEBENEN PRODUKTE UND/ODER SYSTEME ODER DER ZUGEHÖRIGEN BAUELEMENTE KÖNNEN DEN TOD, PERSONENSCHÄDEN UND SACHSCHÄDEN VERURSACHEN.**

Mit diesem Dokument und anderen Informationen der Parker Hannifin Corporation, ihrer Tochterfirmen und ihrer Vertragslieferanten werden Produkte und/oder Systeme als Grundlage für die weiteren Entscheidungen unserer technisch erfahrenen Abnehmer vorgestellt. Es ist ausschlaggebend, dass Sie die Verhältnisse Ihres Einsatzfalles im Einzelnen analysieren und die Ihr Produkt oder System betreffenden Informationen im aktuellen Produktkatalog überprüfen. Wegen der vielfältigen Betriebsbedingungen und Einsatzmöglichkeiten dieser Produkte oder Systeme ist einzig und allein der Anwender aufgrund seiner eigenen Analyse und Überprüfung für die endgültige Auswahl der Produkte und Systeme verantwortlich sowie für die Sicherstellung, dass sämtliche Anforderungen bei der Leistungsfähigkeit, der Sicherheit und den Warnhinweisen für den Einsatzfall erfüllt sind. Die hier beschriebenen Produkte sind unter unbeschränktem Einschluss der Produkt-Eigenschaften, -Beschreibungen und -Gestaltungen sowie der Lieferbarkeit und Preisgestaltung jederzeit und ohne Ankündigung Gegenstand von Veränderungen durch die Parker Hannifin Corporation und ihre Tochterfirmen.

#### VERKAUFSBEDINGUNGEN

Die in diesem Dokument beschriebenen Bauelemente werden von der Parker Hannifin Corporation, ihren Tochterfirmen oder ihren Vertragslieferanten verkauft. Jeder von Parker abgeschlossene Verkaufsvertrag wird durch die in den allgemeinen Definitionen und Bedingungen von Parker für den Verkauf enthaltenen Vorgaben geregelt (Kopie ist auf Anfrage erhältlich).

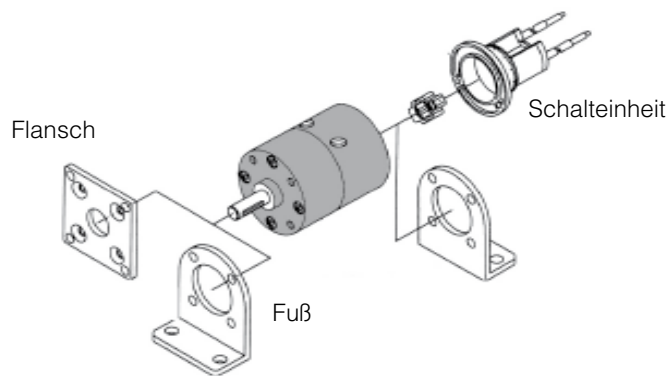
**PRO Miniatur-Drehantriebe (einstellbarer Drehwinkel)**



Flügel	Modell	Effektives Moment (Ncm bei 6 bar)
Einfacher Flügel	PROA3S	38
	PROA10S	120
	PROA20S	210
	PRO30SE	410
Doppelter Flügel	PROA3D	86
	PROA10D	254
	PROA20D	470
	PRO30DE	950

Siehe Seite 4

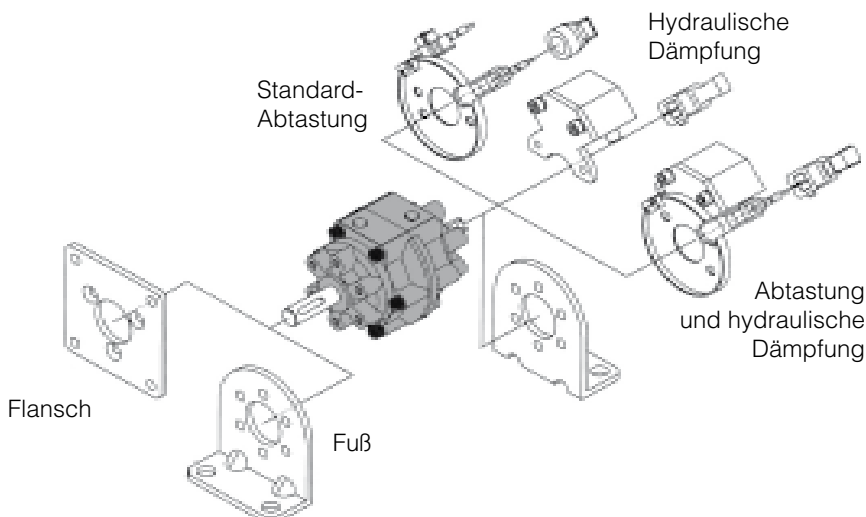
**PRN Miniatur-Drehantriebe (fester Drehwinkel)**



Flügel	Modell	Effektives Moment (Ncm bei 6 bar)
Einfacher Flügel	PRN1AS	15,6
	PRNA3S	38
	PRNA10S	120
	PRNA20S	210
Doppelter Flügel	PRN30SE	410
	PRNA1D	34,7
	PRNA3D	86
	PRNA10D	254
Doppelter Flügel	PRNA20D	470
	PRN30DE	950

Siehe Seite 12

**PRN für große Momente (fester Drehwinkel)**



Flügel	Modell	Effektives Moment (Ncm bei 6 bar)
Einfacher Flügel	PRN50SE	590
	PRN150SE	1800
	PRN300SE	3450
	PRN800SE	12300
Doppelter Flügel	PRN50DE	1280
	PRN150DE	4150
	PRN300DE	8300
	PRN800DE	24700

Siehe Seite 20

**PRO Miniatur-Baureihe - Einstellbarer Drehwinkel - Bestell-Nummern**

**Standard-Modelle**



Bestell-Nr.	Moment bei 6 bar (Ncm)	
<b>Drehwinkel</b>		
Einfacher Flügel		
PROA3S-0-90	<b>38</b>	<b>30° bis 180°</b>
PROA10S-0-90	<b>120</b>	<b>30° bis 180°</b>
PROA20S-0-90	<b>210</b>	<b>30° bis 180°</b>
PRO30SE-0-45	<b>410</b>	<b>30° bis 270°</b>
Doppelter Flügel		
PROA3D-0-45	<b>86</b>	<b>30° bis 90°</b>
PROA10D-0-45	<b>254</b>	<b>30° bis 90°</b>
PROA20D-0-45	<b>470</b>	<b>30° bis 90°</b>
PRO30DE-0-45	<b>950</b>	<b>30° bis 90°</b>

Wie ist ein PRO-Drehantriebe auszuwählen ? Siehe dazu Seite 28

**Achtung :** Drehantriebe mit variablem Drehwinkel werden mit festem Ausgangswinkel-Begrenzer geliefert. Der Drehwinkel-Begrenzer ist eingesetzt, aber nicht befestigt. Er muss vor Gebrauch einwandfrei befestigt werden.

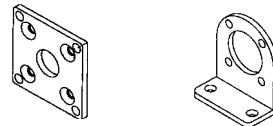
**Ausgangswinkel und Drehwinkel**

PROA3S, PROA10S, PROA20S  
Ausgangswinkel für die Drehung 90°

PRO30SE  
Ausgangswinkel für die Drehung 45°

PROA3D, PROA10D, PROA20D, PRO30DE  
Ausgangswinkel für die Drehung 45°

**Befestigungen des Drehantriebs**

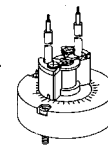


Für Drehantriebe	Flanschmontage	Fußmontage
<b>PROA3S/D</b>	PRN3-P	PRN3-L
<b>PROA10S/D</b>	PRN10-P	PRN10-L
<b>PROA20S/D</b>	PRN20-P	PRN20-L
<b>PRO30SE/DE</b>	PRN30-P	PRN30-L

Die Befestigungen sind mit Zentrierschrauben ausgerüstet.

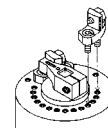
**Schalteinheiten**

Variable Schalter-Position, induktiv NPN oder PNP. Technische Daten finden Sie auf Seite 5.



Für Drehantriebe	NPN	PNP
<b>PROA3S/D</b>	FR-3PRO	FP-3PRO
<b>PROA10S/D</b>	FR-10PRO	FP-10PRO
<b>PROA20S/D</b>	FR-20PRO	FP-20PRO
<b>PRO30SE/DE</b>	FR-30PRO	FP-30PRO

**Schutzkappe und Begrenzer-Einheit**



Für Drehantriebe	Schutzkappe	Begrenzer-Einheit
<b>PROA3S/D</b>	PRO3-K	RO3-U
<b>PROA10S/D</b>	PRO10-K	RO10-U
<b>PROA20S/D</b>	PRO20-K	RO20-U
<b>PRO30SE/DE</b>	PRO30-K	RO30-U

**Wartungssätze**

Der Wartungssatz besteht aus Drehflügel-Welle, Labyrinth-Dichtung und O-Ringen für die Welle.

Für Drehantriebe		Einfacher Flügel		Doppelter Flügel	
<b>PROA3S</b>	PRNA3S-PS	<b>PROA3D</b>	PRNA3D-PS	<b>PROA3D</b>	PRNA3D-PS
<b>PROA10S</b>	PRNA10S-PS	<b>PROA10D</b>	PRNA10D-PS	<b>PROA10D</b>	PRNA10D-PS
<b>PROA20S</b>	PRNA20S-PS	<b>PROA20D</b>	PRNA20D-PS	<b>PROA20D</b>	PRNA20D-PS
<b>PRO30SE</b>	PRN30S-PS	<b>PRO30DE</b>	PRN30D-PS	<b>PRO30DE</b>	PRN30D-PS

**PRO Miniatur-Baureihe - Einstellbarer Drehwinkel - Technische Daten**

**Technische Angaben**

PRO Drehantriebe	Einheit	PROA3S	PROA10S	PROA20S	PRO30SE
Drehflügel		Einfacher Flügel			
Luftqualität		Gefiltert (5µ) geölt oder ungeölt			
Drehwinkel	°	30 bis 180	30 bis 180	30 bis 180	30 bis 270
Ausgangswinkel für die Drehung	°	90	90	90	45
Anschlussmaß		M5	M5	M5	G1/8
Minimaler Betriebsdruck	bar	1,0	1,0	0,8	1,0
Betriebsdruck	bar	2 bis 7	2 bis 7	2 bis 10	2 bis 10
Betriebstemperatur	°C	-5 bis 80	-5 bis 80	-5 bis 80	-5 bis 60
Maximale Betriebsfrequenz	Spiele/min	150 (bei 180°)	150 (bei 180°)	120 (bei 180°)	90 (bei 270°)
Inneres Volumen	cm³	4	12	21	43
Zulässige radiale Belastung	N	40	50	300	400
Zulässige Axialdruck-Belastung	N	4	4	25	30
Zulässige Energie-Aufnahme	mJ	1	2	3	7
Gewicht	kg	0,085	0,170	0,280	0,510

PRO Drehantriebe	Einheit	PROA3D	PROA10D	PROA20D	PRO30DE
Drehflügel		Doppelter Flügel			
Luftqualität		Gefiltert (5µ) geölt oder ungeölt			
Drehwinkel	°	30 bis 90	30 bis 90	30 bis 90	30 bis 90
Ausgangswinkel für die Drehung	°	45	45	45	45
Anschlussmaß		M5	M5	M5	G1/8
Minimaler Betriebsdruck	bar	0,7	0,7	0,6	0,8
Betriebsdruck	bar	2 bis 7	2 bis 7	2 bis 10	2 bis 10
Betriebstemperatur	°C	-5 bis 80	-5 bis 80	-5 bis 80	-5 bis 60
Maximale Betriebsfrequenz	Spiele/min	240 (bei 90°)	240 (bei 90°)	180 (bei 90°)	180 (bei 90°)
Inneres Volumen	cm³	2,8	8,1	15	34
Zulässige radiale Belastung	N	40	50	300	400
Zulässige Axialdruck-Belastung	N	4	4	25	30
Zulässige Energie-Aufnahme	mJ	1	2	3	7
Gewicht	kg	0,087	0,180	0,290	0,530

**Anmerkungen :**

- Die zulässige Energie-Aufnahme unterscheidet sich von derjenigen bei Baureihe PRN.
- Die maximale Betriebsfrequenz bezieht sich auf 5 bar Betriebsdruck (unbelastet).
- Stellen Sie sicher, dass die PRO Drehantriebe im zulässigen Energiebereich eingesetzt werden. Prüfen Sie, ob die benötigte Energie-Aufnahme geringer ist als die zulässige. Bringen Sie Endlagen-Begrenzer direkt bei der Last an, wenn dies nicht der Fall ist.
- Die PRO-Modelle mit Keilnuten sind mit Federn ausgestattet.

**Werkstoff-Angaben**

PRO-Modell	PROA3, PROA10, PROA20	PRO30
Gehäuse	Aluminium-Legierung	Aluminium-Legierung
Drehflügel-Welle	Stahl + Harz + hydr. Nitril	Stahl + Harz + Nitril
Labyrinth	Harz	Harz
Labyrinth-Dichtung	Hydriertes Nitril	Nitril
O-Ringe	Hydriertes Nitril	Nitril
Schrauben, Klemmhebel, Begrenzer, Kontermutter		Stahl Stahl

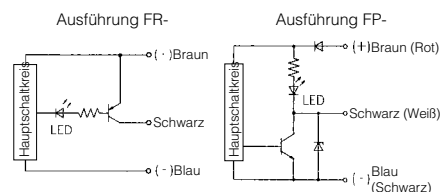
**Angaben zu den Schalteinheiten**

Schalteinheit Ausf.	FR-	FP-
Anordnung	Relais, PLC, IC-Kreis	
Ausgangsart	NPN	PNP
Montage	Schalter-Position einstellbar	
Betriebsspannung	5-30V=	10-30V=
Stromstärke	5 bis 200mA	5 bis 200mA
Leuchtanzeige	Bei ON sichtbar	
Verbrauch	20 mA bei 24 V 14 mA bei 24 V 10 mA bei 12 V 7 mA bei 12 V 4 mA bei 5 V	

**Effektives Moment (Ncm)**

	Modell Nr.	Betriebsdruck (bar)									
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Einfacher Flügel	PROA3S	10	17	24	31	38	45	-	-	-	
	PROA10S	35	56	75	98	120	139	-	-	-	
	PROA20S	59	95	133	170	210	249	287	326	368	
	PRO30SE	110	180	250	319	410	480	580	650	720	
Doppelter Flügel	PROA3D	25	39	54	71	86	101	-	-	-	
	PROA10D	76	117	162	211	254	303	-	-	-	
	PROA20D	140	222	306	388	470	553	633	717	807	
	PRO30DE	270	440	600	770	950	1120	1299	1480	1660	

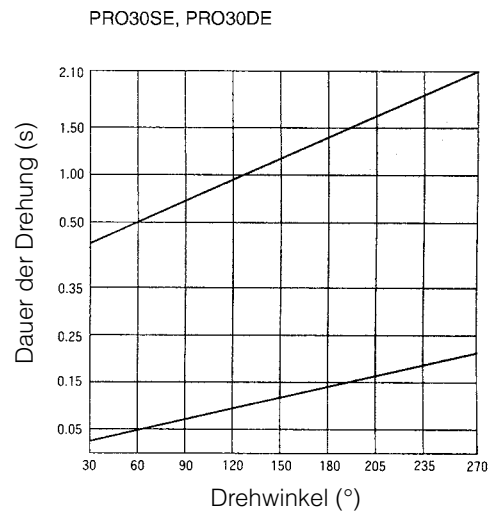
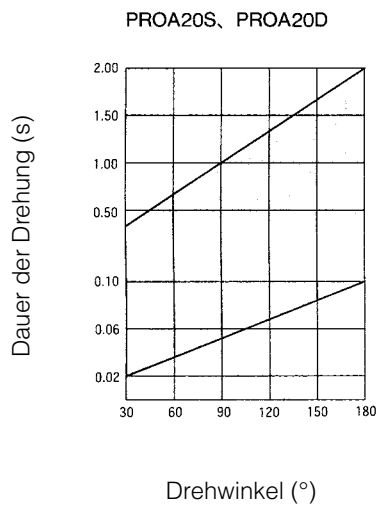
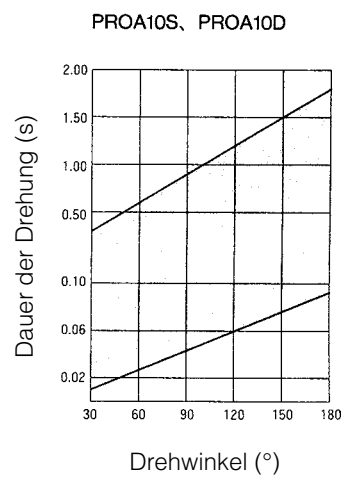
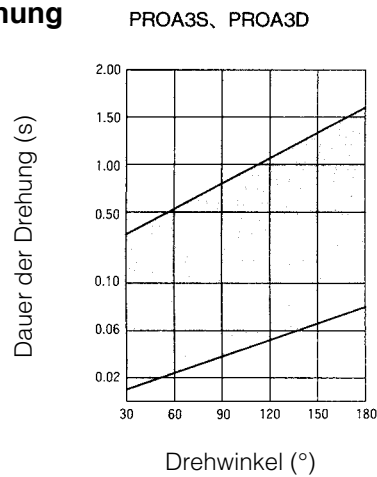
Max. Kriechstrom	10 µA
Innerer Spannungsabfall	1,5 V
Mittlere Betriebsdauer	1 ms
Stoßwiderstand	490 m/s²
Betriebstemperatur	5 bis 60 °C
Schutzart	IP67
Kabel	1 m, 3-Leiter, ölresistent
Ansprechbereich	23°±7°
Hysterese	Etwa 2°



**PRO Miniatur-Baureihe - Einstellbarer Drehwinkel - Technische Daten (Forts.)**

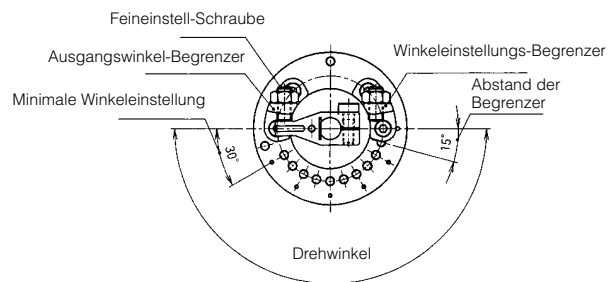
**Bereich für die Dauer der Drehung**

Achtung : Die PRO Drehantriebe müssen in den sich aus den nebenstehenden Diagrammen ergebenden Bereichen betrieben werden, da sonst eine ungleichmäßige Bewegung entstehen würde.



**Einstellung des Drehwinkels**

Die Drehantriebe werden mit befestigten Begrenzern des Ausgangswinkels und losen Begrenzern des Drehwinkels geliefert. Der Begrenzer für den Drehwinkel muss an der dem benötigten Winkel entsprechenden Stelle angebracht werden, was in 15°-Schritten erfolgen kann.



**Angaben zur Drehwinkel-Einstellung und äußeren Begrenzung**

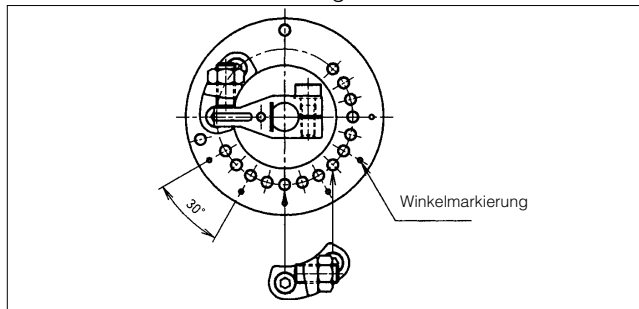
Modell	PROA3S	PROA10S	PROA20S	PRO30SE	PROA3D	PROA10D	PROA20D	PRO30DE
<b>Bereich der Drehwinkel-Einstellung</b>	30° bis 180°	30° bis 180°	30° bis 180°	30° bis 270°	30° bis 90°	30° bis 90°	30° bis 90°	30° bis 90°
<b>Ausgangswinkel der Drehung</b>	90°	90°	90°	45°	45°	45°	45°	45°
<b>Minimale Winkeleinstellung</b>	30°	30°	30°	30°	30°	30°	30°	30°
<b>Maximale Winkeleinstellung</b>	180°	180°	180°	270°	90°	90°	90°	90°
<b>Abstufung der Winkeleinstellung</b>	15°	15°	15°	15°	15°	15°	15°	15°
Feineinstellungs-Bereich								
<b>Winkel</b>	-9° bis +6°	-9° bis +6°	-9° bis +6°	-9° bis +6°	-9° bis +6°	-9° bis +6°	-9° bis +6°	-9° bis +6°
<b>Ausgangswinkel</b>	±3°	±3°	±3°	±3°	-1° to +3°	±3°	±3°	±3°
<b>Bei max. Winkeleinstellung</b>	-9° bis +6°	-9° bis +6°	-9° bis +6°	-9° bis +3°	-9° bis +1°	-9° bis +3°	-9° bis +3°	-9° bis +3°

**PRO Miniatur-Baureihe - Einstellbarer Drehwinkel**

**Einstellung des Drehwinkels (Forts.)**

**Wenn die Winkeleinstellung mit der Abstufung für die Begrenzer-Montage (15°) übereinstimmt**

1. Setzen Sie den Begrenzer entsprechend dem vorgesehenen Winkel in die Gewindebohrung ein und befestigen Sie ihn. Richten Sie sich bei der Montage des Begrenzers nach den alle 30° neben der Gewindebohrung befindlichen Einstellmarkierungen der Winkel.



2. Drehen Sie dann die Feineinstell-Schrauben am Begrenzer des Ausgangswinkels und des Drehwinkels, bis Sie den richtigen Winkel erhalten. Nach Abschluss der Winkel-Einstellung muss die Kontermutter festgezogen werden.

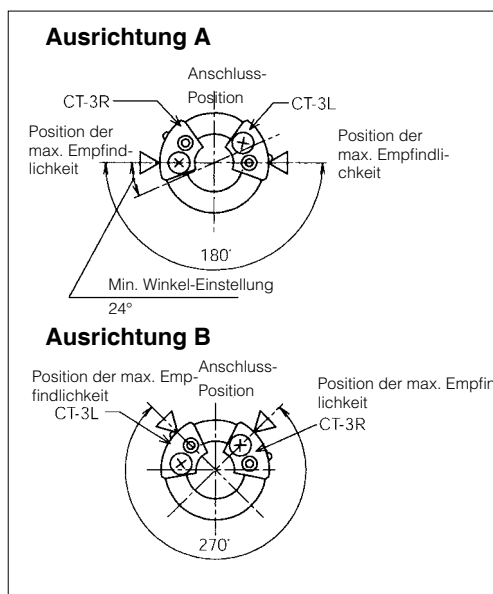
**Winkelbereich der Feineinstellung :**

Siehe in der Tabelle auf Seite 6.

**Ausrichtung bei der Schalter-Montage**

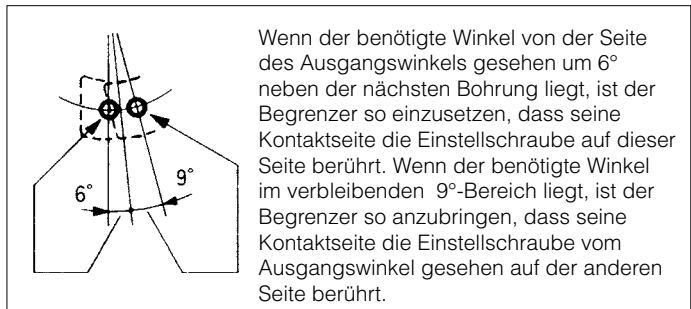
Die 2 zur Schalteinheit gehörenden Schalter-Typen (-3L und -3R) müssen entsprechend der nachfolgenden Tabelle und Skizze ausgerichtet werden:

Drehwinkel	Ausrichtung der Schalter
30° bis 186°	<b>A</b>
187° bis 270°	<b>B</b>

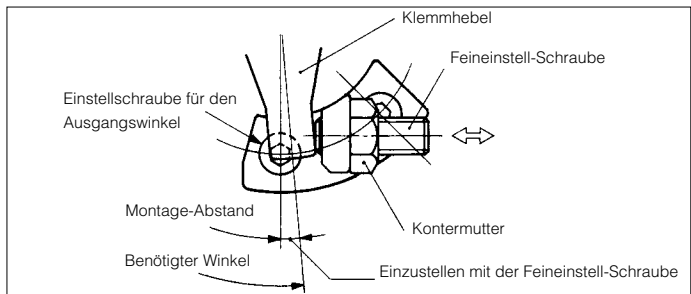


**Wenn die Winkel-Einstellung zwischen zwei 15°-Stufen liegt**

1. Wenn der benötigte Winkel zwischen zwei 15°-Stufen liegt, befestigen Sie den Begrenzer entsprechend der nachfolgenden Skizze in den Gewindebohrungen.



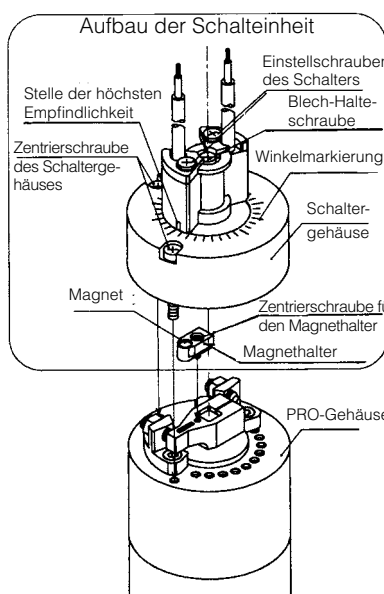
2. Drehen Sie dann die am Begrenzer befindliche Feineinstell-Schraube, um den benötigten Winkel zu erhalten. Nach Abschluss der Winkel-Einstellung muss die Kontermutter festgezogen werden.



**Einstellung der Schalter-Position**

Befestigen Sie die Schalteinheit am Gehäuse, indem Sie den Schraubensatz verwenden. Das Anzugsmoment entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle

Modell	Anzugsmoment (Ncm)
<b>PROA3S/D</b>	<b>6 bis 10</b>
<b>PROA10S/D</b>	<b>10 bis 20</b>
<b>PROA20S/D und PRO30SE/DE</b>	<b>20 bis 30</b>



**Einstellung der Schalter-Position**

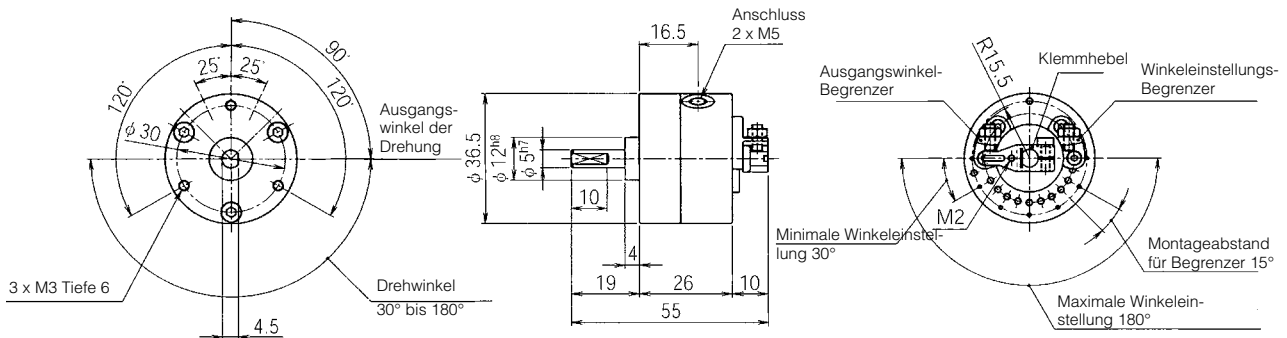
Lösen Sie die Einstellschrauben des Schalters, bringen Sie den Winkel, bei dem Sie die höchste Empfindlichkeit erhalten, mit dem der Zylinder-Einstellung entsprechenden Winkel in Übereinstimmung und ziehen Sie die Einstellschrauben des Schalters wieder fest (Moment 40 bis 50 Ncm). Führen Sie nach erfolgter Festlegung des Ausgangswinkels eine abschließende Einstellung durch, indem Sie prüfen, ob die LED leuchtet.

**Austausch des Schalters**

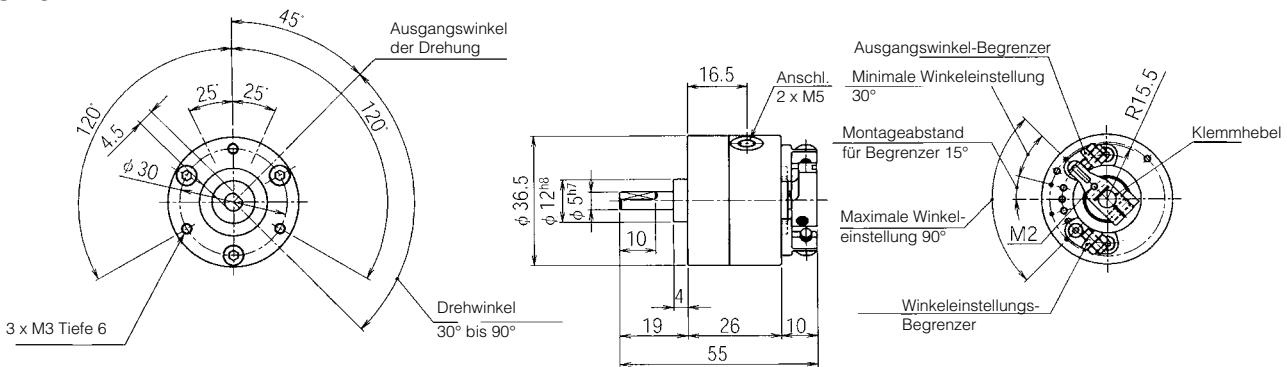
Zur Demontage des Schalters entfernen Sie die Einstellschrauben des Schalters und die Blech-Halteschraube. Zur Montage eines Schalters gehen Sie genau umgekehrt vor. Nach Abschluss der Montage stellen Sie die Schalter-Position ein.

**PRO Miniatur-Baureihe - Einstellbarer Drehwinkel - Abmessungen (mm)**

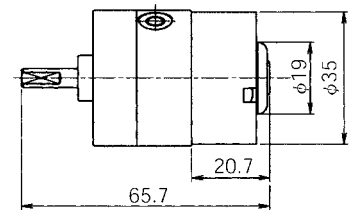
**PROA3S**



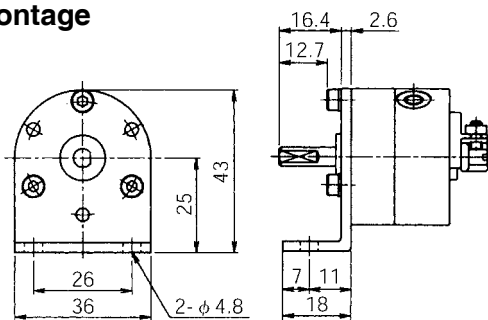
**PROA3D**



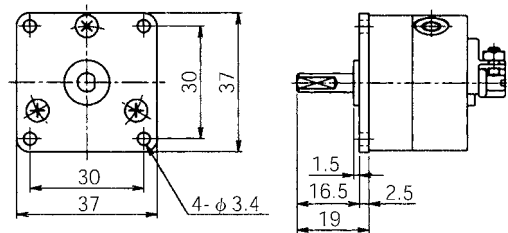
**Mit Schutzkappe**



**Fuß-Montage**



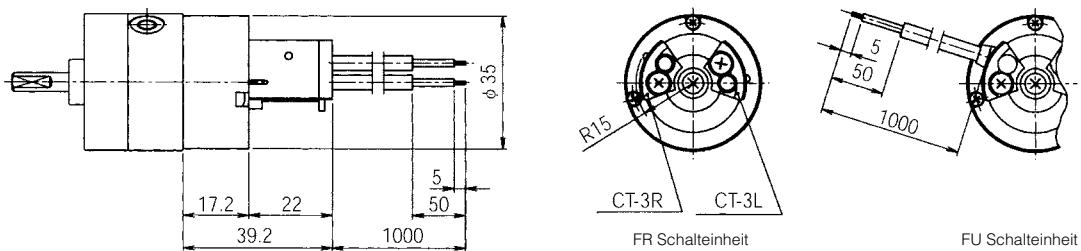
**Flansch-Montage**



**Achtung :** Ein Fuß kann in 60°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.

**Achtung :** Ein Flansch kann in 120°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.

**Mit Schalteinheit (variable Schalter-Position)**

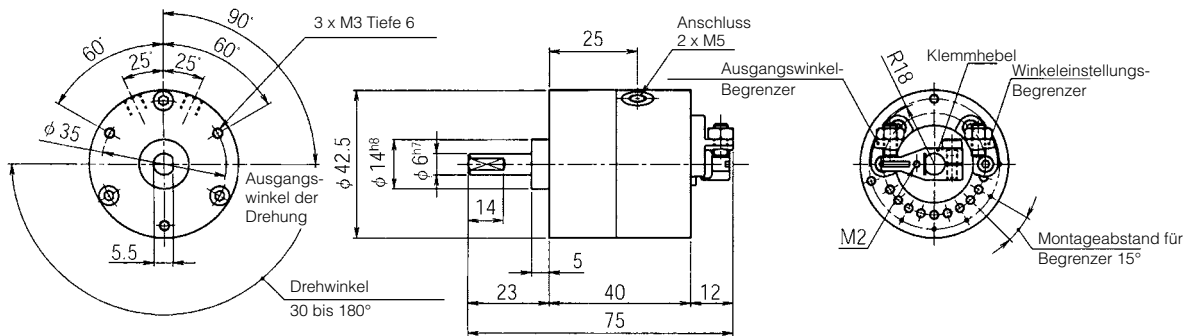


**Achtung :** Die Montagesätze für die Schalteinheit beziehen sich auf die angegebenen Abmessungen der jeweiligen Skizze.

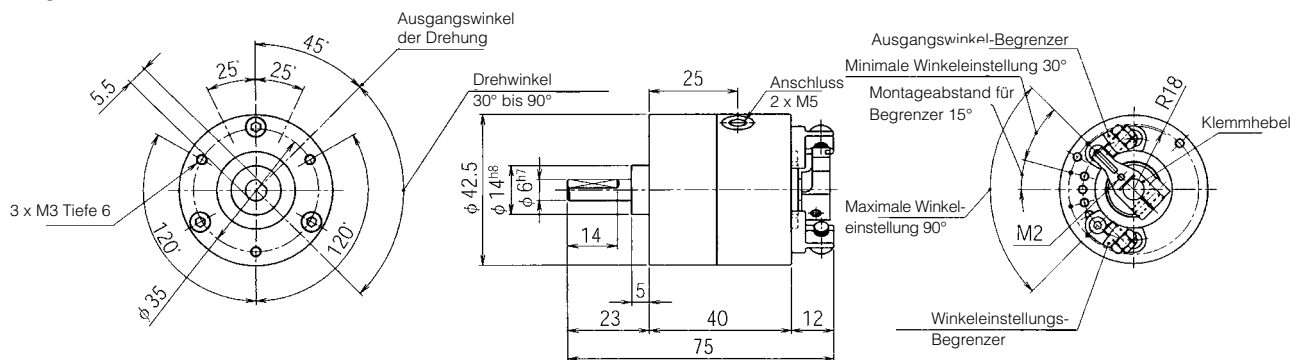


PRO Miniatur-Baureihe - Einstellbarer Drehwinkel - Abmessungen (mm)

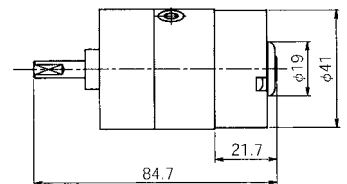
PROA10S



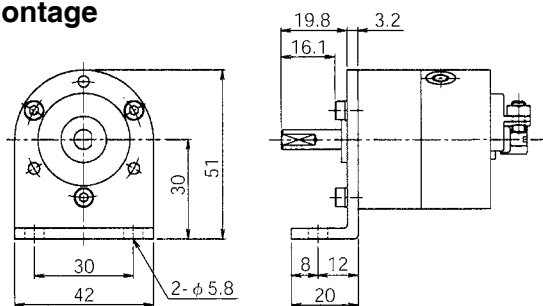
PROA10D



Mit Schutzkappe

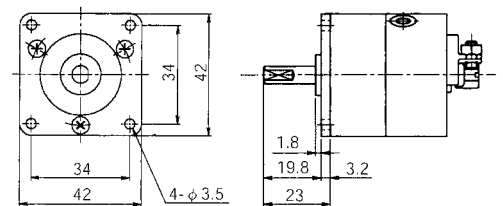


Fuß-Montage



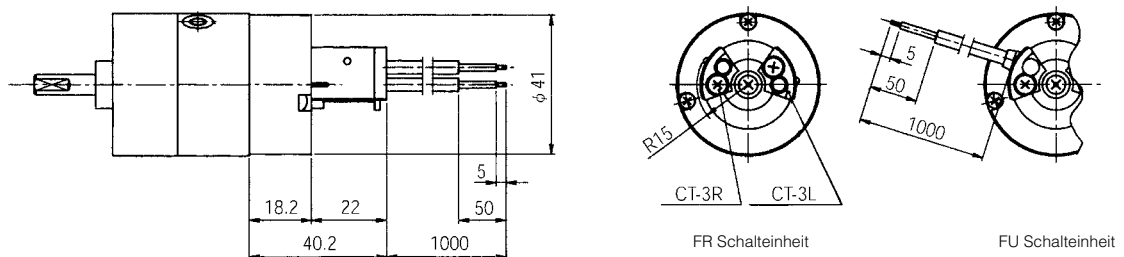
**Achtung :** Ein Fuß kann in 60°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.

Flansch-Montage



**Achtung :** Ein Flansch kann in 120°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.

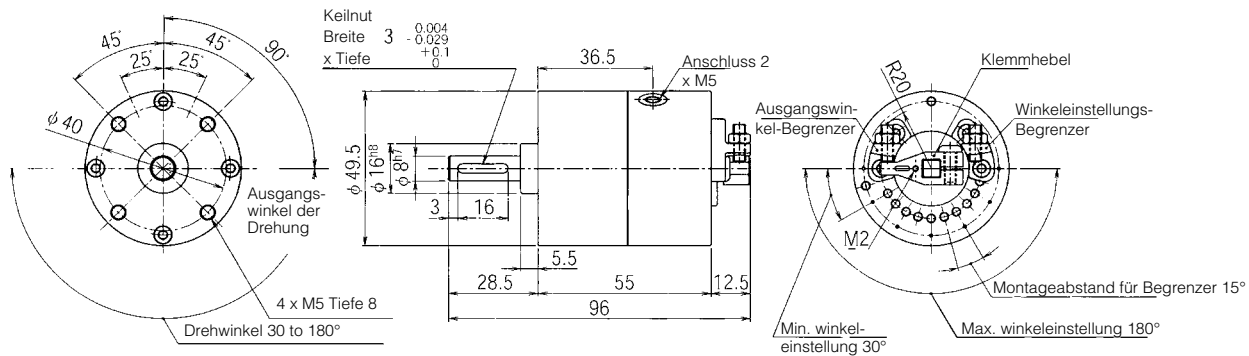
mit Schalteinheit (variable Schalter-Position)



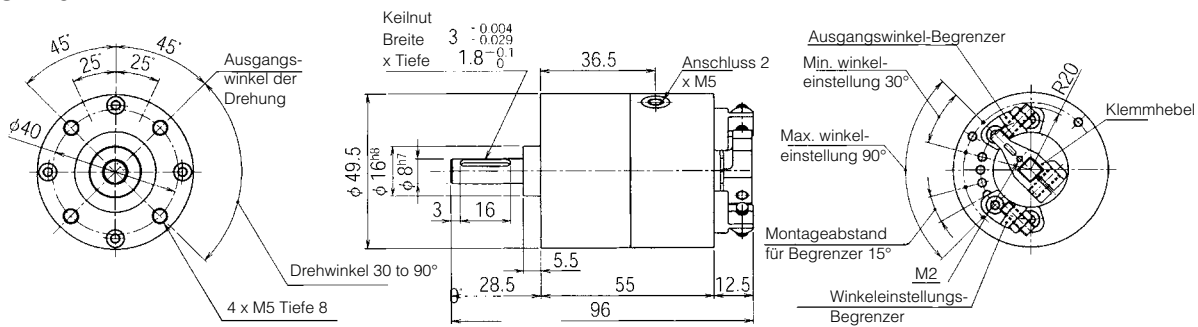
**Achtung :** Die Montagesätze für die Schalteinheit beziehen sich auf die angegebenen Abmessungen der jeweiligen Skizze.

**PRO Miniatur-Baureihe - Einstellbarer Drehwinkel - Abmessungen (mm)**

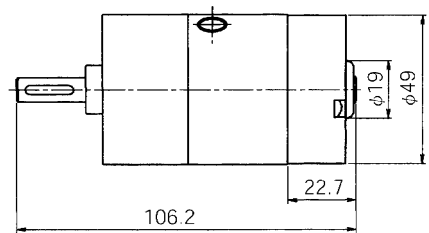
**PROA20S**



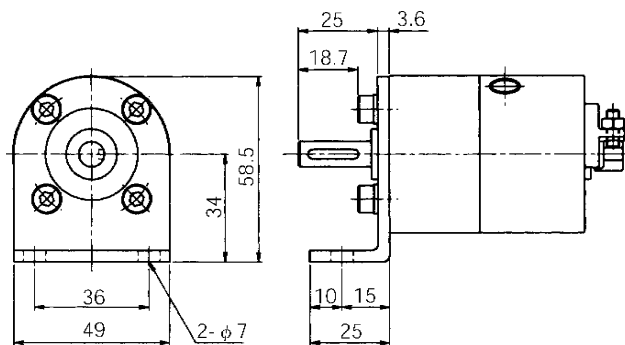
**PROA20D**



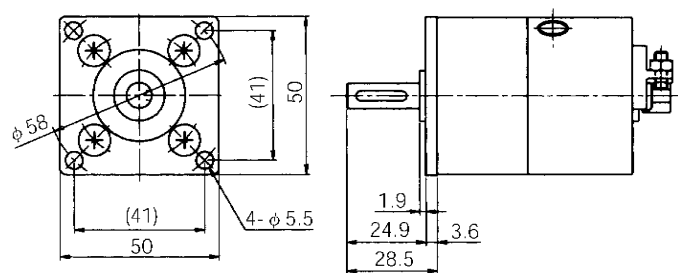
**Mit Schutzkappe**



**Fuß-Montage**

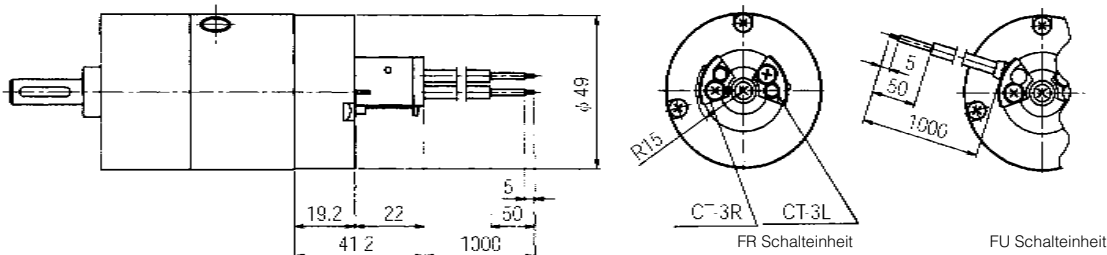


**Flansch-Montage**



**Achtung :** Ein Fuß kann in 90°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.

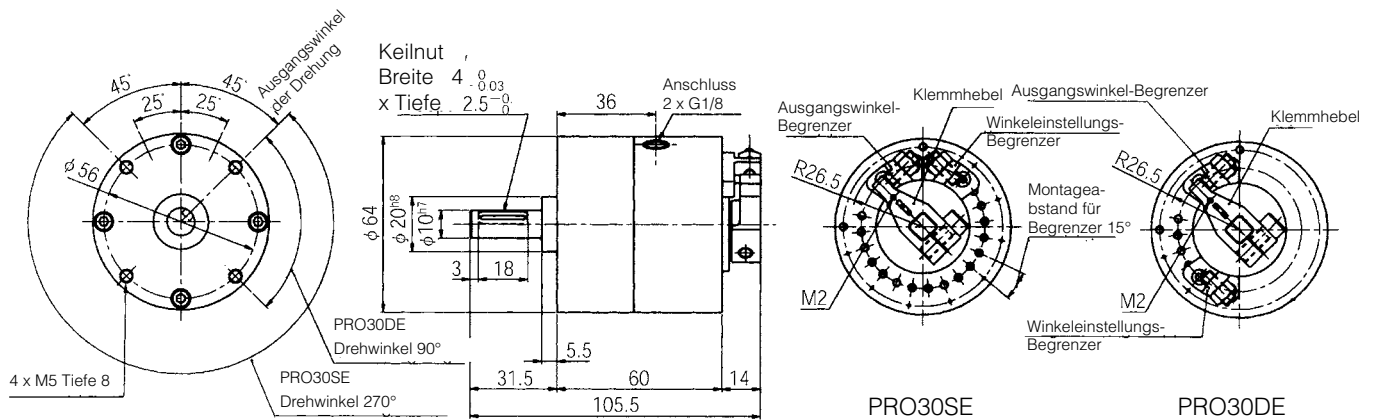
**Mit Schalteinheit (variable Schalter-Position)**



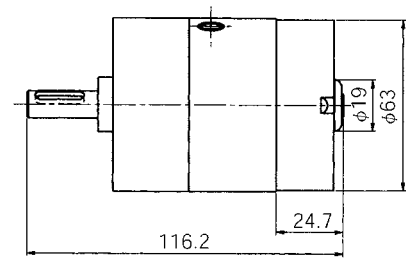
**Achtung :** Die Montagesätze für die Schalteinheiten beziehen sich auf die angegebenen Abmessungen der jeweiligen Skizze.

**PRO Miniatur-Baureihe - Einstellbarer Drehwinkel - Abmessungen (mm)**

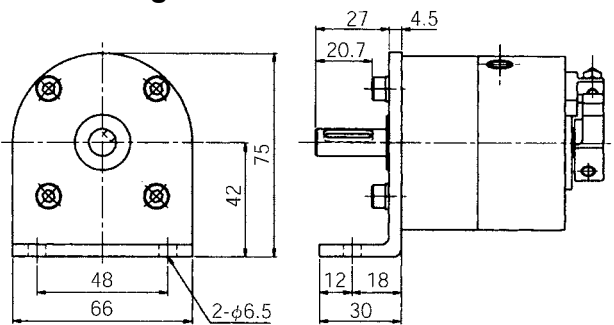
**PROA30SE und DE**



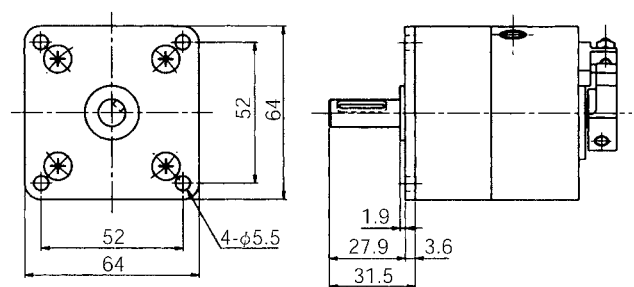
**Mit Schutzkappe**



**Fuß-Montage**

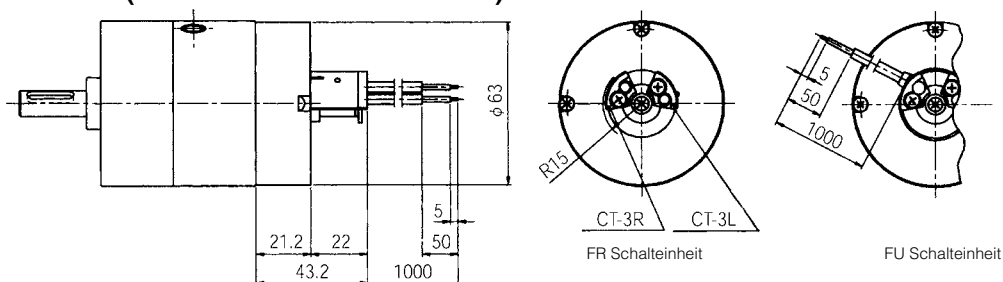


**Flansch-Montage**



**Achtung :** Ein Fuß kann in 60°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.

**Mit Schalteinheit (variable Schalter-Position)**



**Achtung :** Die Montagesätze für die Schalteinheiten beziehen sich auf die angegebenen Abmessungen der jeweiligen Skizze.

**PRN Miniatur-Baureihe - Fester Drehwinkel - Bestell-Nummern**

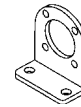
**Standard-Modelle**



Einfacher Flügel (Ncm)	Moment bei 6 bar		Ausgangswinkel Drehwinkel		
	90°	180°	180°	270°	für die Drehung
PRNA1S	15,6	<b>PRNA1S-90-90</b>	<b>PRNA1S-180-90</b>		X
PRNA3S	38	<b>PRNA3S-90-90</b>	<b>PRNA3S-180-90</b>		X
PRNA10S	120	<b>PRNA10S-90-90</b>	<b>PRNA10S-180-90</b>		X
PRNA20S	210	<b>PRNA20S-90-90</b>	<b>PRNA20S-180-90</b>		X
PRN30SE	410	<b>PRN30SE-90-45</b>	<b>PRN30SE-180-45</b>	<b>PRN30SE-270-45</b>	X
<b>Doppelter Flügel</b>					
PRNA1D	34,7	<b>PRNA3D-90-45</b>			X
PRNA3D	86	<b>PRNA3D-90-45</b>			X
PRNA10D	254	<b>PRNA10D-90-45</b>			X
PRNA20D	470	<b>PRNA20D-90-45</b>			X
PRN30DE	950	<b>PRN30DE-90-45</b>			X

Wie ist ein PRN Drehantriebe auszuwählen ?  
Siehe Seite 28

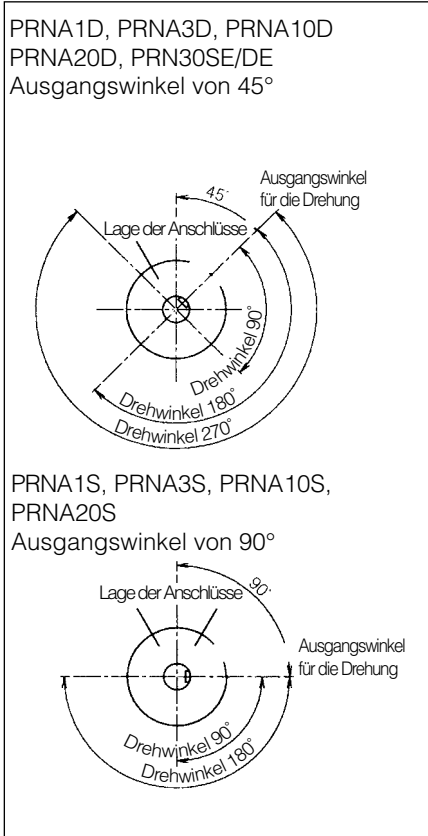
**Drehantriebe-Befestigungen**



Drehantriebe	Flansch-Montage	Fuß-Montage
PRNA1S/D	<b>PRN1-P</b>	<b>PRN1-L</b>
PRNA3S /D	<b>PRN3-P</b>	<b>PRN3-L</b>
PRNA10S/ D	<b>PRN10-P</b>	<b>PRN10-L</b>
PRNA20S/D	<b>PRN20-P</b>	<b>PRN20-L</b>
PRN30SE/DE	<b>PRN30-P</b>	<b>PRN30-L</b>

Die Befestigungen sind mit Zentrierschrauben ausgestattet

**Ausgangswinkel und Drehwinkel**



**Schalteinheiten**

Variable Schalter-Position, induktiv NPN oder PNP.  
Technische Daten finden Sie auf Seite 13.



Für Drehantriebe	NPN	PNP
PRNA1S/D	<b>FR-1PRNA</b>	<b>FP-1PRNA</b>
PRNA3S/D	<b>FR-3PRNA</b>	<b>FP-3PRNA</b>
PRNA10S/D	<b>FR-10PRN</b>	<b>FP-10PRN</b>
PRNA20S/D	<b>FR-20PRN</b>	<b>FP-20PRN</b>
PRN30SE/DE	<b>FR-30PRN</b>	<b>FP-30PRN</b>

**Wartungssätze**

Der Wartungssatz besteht aus Drehflügel-Welle, Labyrinth-Dichtung und O-Ringen für die Welle.

Für Drehantriebe Einfacher Flügel		Doppelter Flügel	
PRNA1S	<b>PRNA1S-PS</b>	PRNA1D	<b>PRNA1D-PS</b>
PRNA3S	<b>PRNA3S-PS</b>	PRNA3D	<b>PRNA3D-PS</b>
PRNA10S	<b>PRNA10S-PS</b>	PRNA10D	<b>PRNA10D-PS</b>
PRNA20S	<b>PRNA20S-PS</b>	PRNA20D	<b>PRNA20D-PS</b>
PRN30SE	<b>PRN30S-PS</b>	PRN30DE	<b>PRN30D-PS</b>

**PRN Miniatur-Baureihe - Technische Daten**

**Technische Angaben**

PRN Drehantriebe	Einheit	PRNA1S	PRNA3S	PRNA10S	PRNA20S	PRN30SE
Drehflügel		Einfacher Flügel				
Luftqualität		Gefiltert (5µ) geölt oder ungeölt				
Drehwinkel	°	90 / 180 / 270	90 / 180 / 270	90 / 180 / 270	90 / 180 / 270	90 / 180 / 270
Ausgangswinkel für die Drehung	°	45, 90 / 45, 90 / 45	45, 90 / 45, 90 / 45	45, 90 / 45, 90 / 45	45, 90 / 45, 90 / 45	45
Anschlussmaß		M5	M5	M5	M5	G1/8
Minimaler Betriebsdruck	bar	1,0	1,0	1,0	0,8	1,0
Betriebsdruck	bar	2 bis 7	2 bis 7	2 bis 7	2 bis 10	2 bis 10
Betriebstemperatur	°C	-5 bis 80	-5 bis 80	-5 bis 80	-5 bis 80	-5 bis 60
Maximale Betriebsfrequenz	Spiele/min	300 / 180 / 96	240 / 150 / 60	240 / 150 / 90	210 / 120 / 60	180 / 90 / 60
Inneres Volumen	cm³	1,4 / 1,4 / 1,5	3,4 / 3,4 / 4	9,8 / 9,8 / 12	17 / 17 / 21	37 / 37 / 43
Zulässige radiale Belastung	N	30	40	50	300	400
Zulässige Axialdruck-Belastung	N	3	4	4	25	30
Zulässige Energie-Aufnahme	mJ	0,6	1,5	3	15	25
Gewicht	kg	0,036	0,070	0,140	0,250	0,47 / 0,47 / 0,46

PRN Drehantriebe	Einheit	PRNA1D	PRNA3D	PRNA10D	PRNA20D	PRN30DE
Drehflügel		Doppelter Flügel				
Luftqualität		Gefiltert (5µ) geölt oder ungeölt				
Drehwinkel	°	90	90	90	90	90
Ausgangswinkel für die Drehung	°	45	45	45	45	45
Anschlussmaß		M5	M5	M5	M5	G1/8
Minimaler Betriebsdruck	bar	0,8	0,7	0,7	0,6	0,8
Betriebsdruck	bar	2 bis 7	2 bis 7	2 bis 7	2 bis 10	2 bis 10
Betriebstemperatur	°C	-5 bis 80	-5 bis 80	-5 bis 80	-5 bis 80	-5 bis 60
Maximale Betriebsfrequenz	Spiele/min	300	240	240	180	180
Inneres Volumen	cm³	1,1	2,8	8,1	15,0	34,0
Zulässige radiale Belastung	N	30	40	50	300	400
Zulässige Axialdruck-Belastung	N	3	4	4	25	30
Zulässige Energie-Aufnahme	mJ	0,6	1,5	3	15	25
Gewicht	kg	0,037	0,072	0,140	0,260	0,480

Anmerkungen :

- Die maximale Betriebsfrequenz bezieht sich auf 5 bar Betriebsdruck (unbelastet).
- Stellen Sie sicher, dass die PRN Drehantriebe im zulässigen Energiebereich eingesetzt werden. Prüfen Sie, ob die benötigte Energie-Aufnahme geringer ist als die zulässige. Bringen Sie Endlagen-Begrenzer direkt bei der Last an, wenn dies nicht der Fall ist.
- Die PRN-Modelle mit Keilnuten sind mit Federn ausgestattet.

**Werkstoff-Angaben**

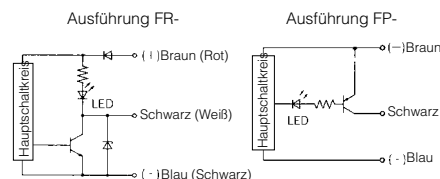
PRN	PRNA3, PRNA10, PRNA20	PRNA1, PRN30
Gehäuse	Aluminium-Legierung	Aluminium-Legierung
Drehflügel-Welle	Stahl + Harz + hydr. Nitril	Stahl + Harz + Nitril
Labyrinth	Harz	Harz
Labyrinth-Dichtung	Hydriertes Nitril	Nitril
O-Ringe	Hydriertes Nitril	Nitril
Schrauben, Klemmhebel, Begrenzer, Kontermutter	Stahl	Stahl

**Angaben zu den Schalteinheiten**

Schalteinheit Typ	FR-	FP-
Anordnung	Relais, PLC, IC-Kreis	
Ausgangsart	NPN	PNP
Montage	Schalter-Position einstellbar	
Betriebsspannung	5-30V=	10-30V=
Stromstärke	5 bis 200 mA	5 bis 200mA
Leuchtanzeige	Bei ON sichtbar	
Verbrauch	20 mA bei 24 V 10 mA bei 12 V 4 mA bei 5 V	14 mA bei 24 V 7 mA bei 12 V
Max.Kriechstrom	10 µA	
Innerer Spannungsabfall	1,5 V	
Mittlere Betriebsdauer	1 ms	
Stoßwiderstand	490 m/s²	
Betriebstemperatur	5 bis 60 °C	
Schutzart	IP67	
Kabel	1 m, 3-Leiter, ölresistent	
Ansprechbereich	23°±7°	
Hysteresese	Etwa 2°	

**Effektives Moment (Ncm)**

Modell Nr.	Betriebsdruck (bar)									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Einfacher Flügel</b>										
PRNA1S	4,9	7,6	10,1	12,9	15,6	18,5	-	-	-	-
PRNA3S	10	17	24	31	38	45	-	-	-	-
PRNA10S	35	56	75	98	120	139	-	-	-	-
PRNA20S	59	95	133	170	210	249	287	326	368	
PRN30SE	110	180	250	319	410	480	580	650	720	
<b>Doppelter Flügel</b>										
PRNA1D	10,4	16,5	22,5	28,6	34,7	41,1	-	-	-	-
PRNA3D	25	39	54	71	86	101	-	-	-	-
PRNA10D	76	117	162	211	254	303	-	-	-	-
PRNA20D	140	222	306	388	470	553	633	717	807	
PRN30DE	270	440	600	770	950	1120	1299	1480	1660	



**PRN Miniatur-Baureihe - Technische Daten**

**Bereich für die Dauer der Drehung**

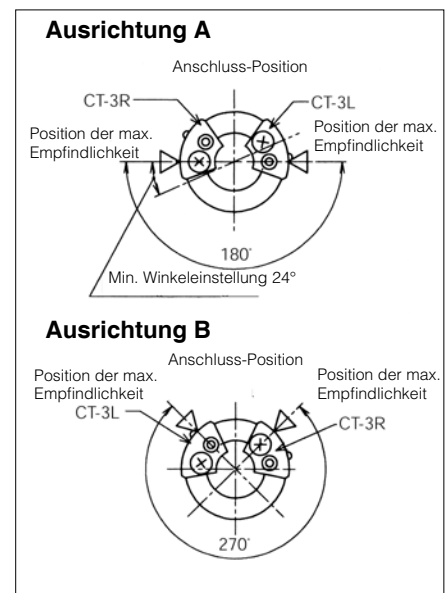
Modell	Bereich für die Dauer der Drehung (s)		
	90°	180°	270°
PRNA1S	0,03 - 0,60	0,06 - 1,20	0,09 - 1,80
PRNA3S	0,04 - 0,80	0,08 - 1,60	0,12 - 2,40
PRNA10S	0,045 - 0,90	0,09 - 1,80	0,135 - 2,70
PRNA20S	0,05 - 1,00	0,10 - 2,00	0,15 - 3,00
PRN30SE	0,07 - 0,70	0,14 - 1,40	0,21 - 2,10
PRNA1D	0,03 - 0,60	0,06 - 1,20	0,09 - 1,80
PRNA3D	0,04 - 0,80	0,08 - 1,60	0,12 - 2,40
PRNA10D	0,045 - 0,90	0,09 - 1,80	0,135 - 2,70
PRNA20D	0,05 - 1,00	0,10 - 2,00	0,15 - 3,00
PRN30DE	0,07 - 0,70	0,14 - 1,40	0,21 - 2,10

**Achtung :** Die PRN Drehantriebe müssen in den sich aus der obigen Tabelle ergebenden Bereichen betrieben werden, da sonst eine ungleichmäßige Bewegung entstehen würde.

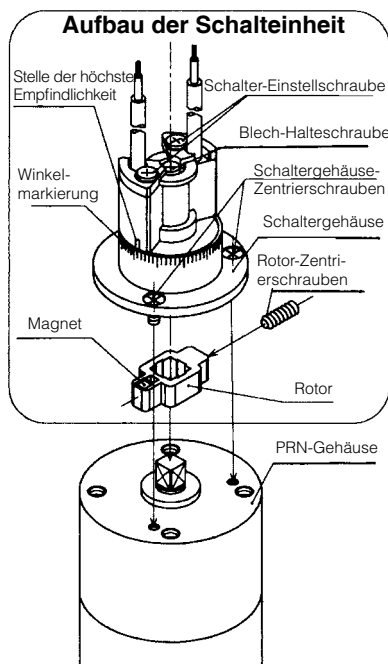
**Ausrichtung bei der Schaltermontage**

Die 2 zur Schalteinheit gehörenden Schalter-Typen (-3L und -3R) müssen entsprechend der nachfolgenden Tabelle ausgerichtet werden :

Drehwinkel	Ausrichtung der Schalter
30° und 180°	A
270°	B



**Aufbau der Schalteinheit**



Befestigen Sie die Schalteinheit am Gehäuse, indem Sie den Schraubensatz verwenden. Das Anzugsmoment entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle :

Modell	Anzugsmoment (Ncm)
PRNA1S /D	20 bis 30
PRNA3S/D	20 bis 30
PRNA10S/D	20 bis 30
PRNA20S/D	20 bis 30
PRN30SE/DE	20 bis 30

**Einstellung der Schalter-Position**

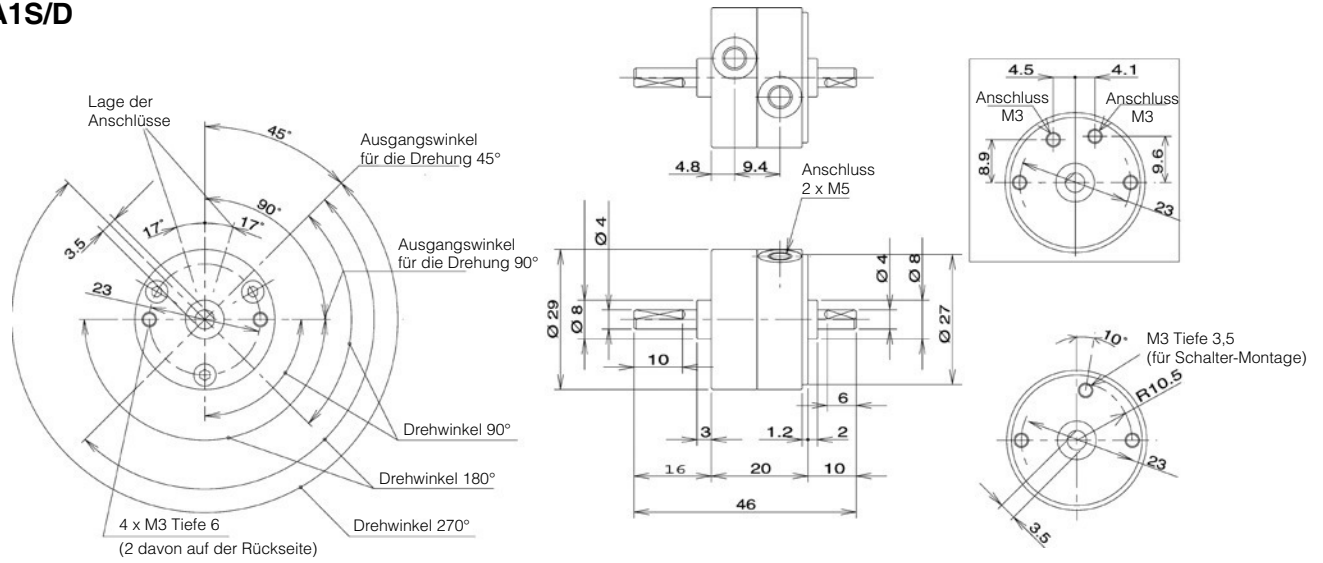
Lösen Sie die Einstellschrauben des Schalters, bringen Sie den Winkel, bei dem Sie die höchste Empfindlichkeit erhalten, mit dem der Zylinder-Einstellung entsprechenden Winkel in Übereinstimmung und ziehen Sie die Einstellschrauben des Schalters mit einem Anzugsmoment von 0,4 bis 0,5 Nm wieder fest. Führen Sie mit Hilfe der vorgesehenen Winkelmarkierungen eine abschließende Einstellung durch, wobei Sie prüfen, ob die LED leuchtet.

**Austausch des Schalters**

Zur Demontage des Schalters entfernen Sie die Einstellschrauben des Schalters und die Blech-Halteschraube. Zur Montage eines Schalters gehen Sie genau umgekehrt vor. Nach Abschluss der Montage stellen Sie die Schalter-Position ein.

**PRN Miniatur-Baureihe - Abmessungen (mm)**

**PRNA1S/D**

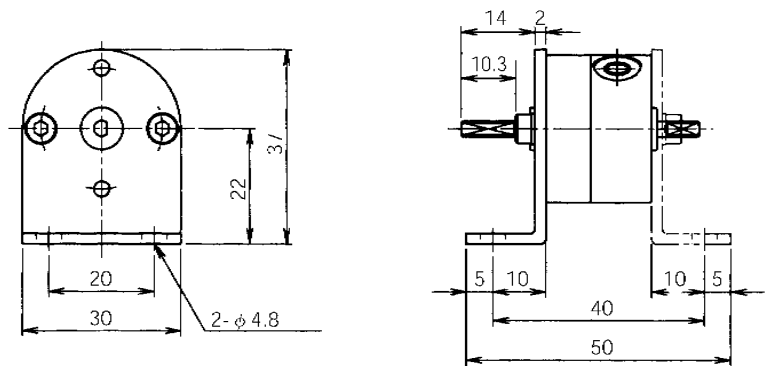


**Fuß-Montage**

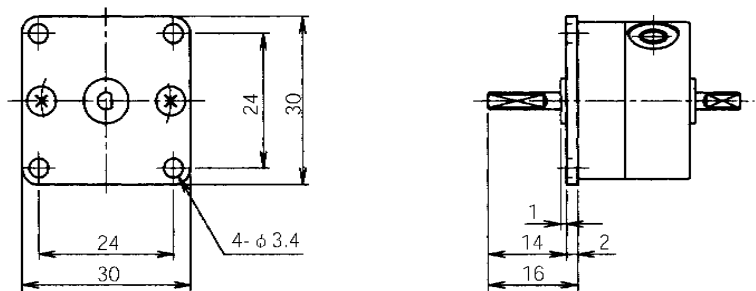
**Achtung :**

Ein Fuß kann in 90°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.

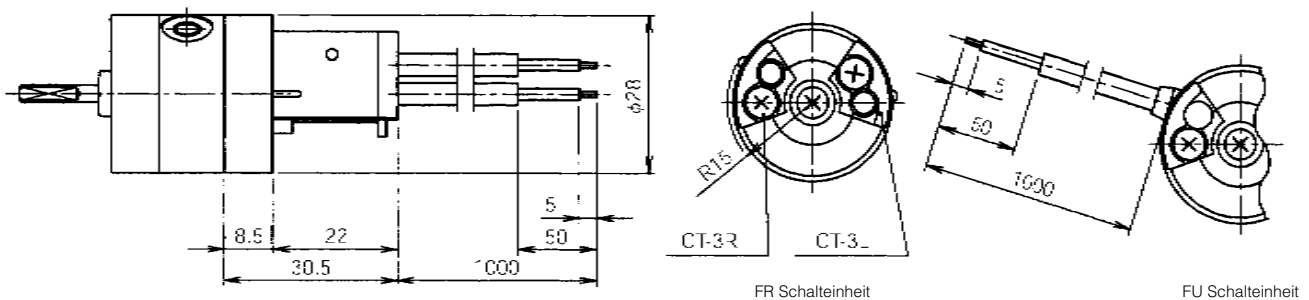
Kurzes Wellenende : Beispiel mit 2 Stück



**Flansch-Montage**



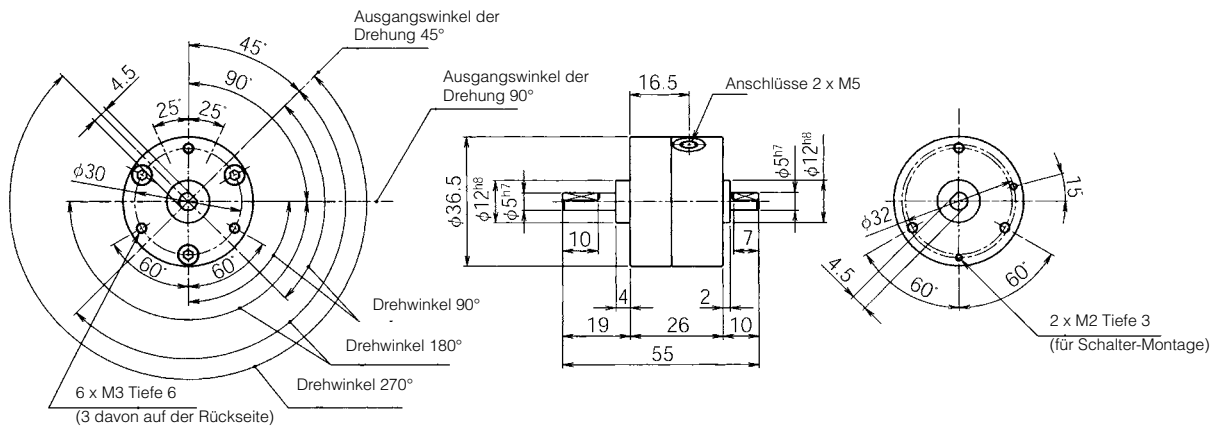
**Mit Schalteinheit (variable Schalter-Position)**



**Achtung :** Die Montagesätze für die Schalteinheiten beziehen sich auf die angegebenen Abmessungen der jeweiligen Skizze.

**PRN Miniatur-Baureihe - Abmessungen (mm)**

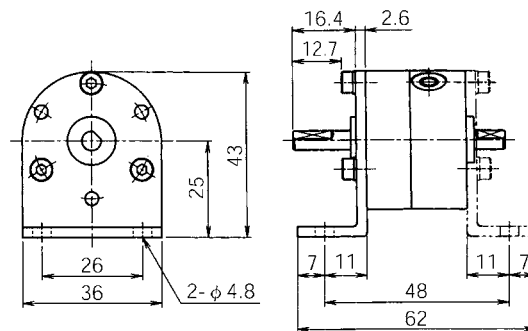
**PRNA3S/D**



**Fuß-Montage**

**Achtung :**

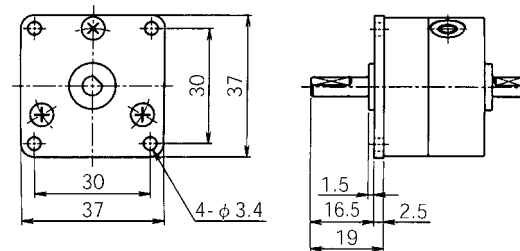
Ein Fuß kann in 90°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.  
Kurzes Wellenende : Beispiel mit 2 Stück



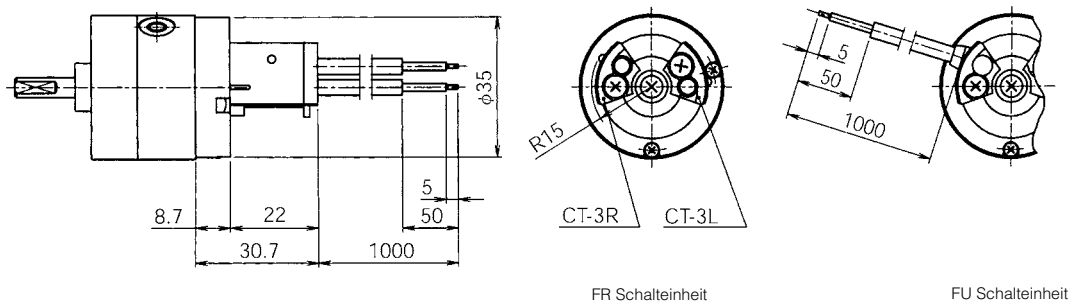
**Flansch-Montage**

**Achtung :**

Ein Flansch kann in 120°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.



**mit Schalteinheit (variable Schalter-Position)**

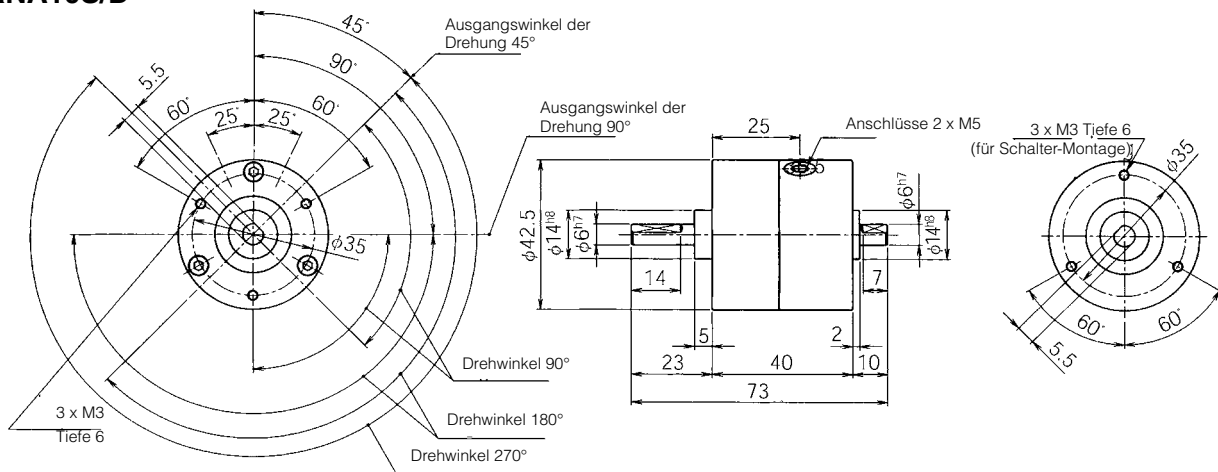


Achtung : Die Montagesätze für die Schalteinheiten beziehen sich auf die angegebenen Abmessungen der jeweiligen Skizze.



PRN Miniatur-Baureihe - Abmessungen (mm)

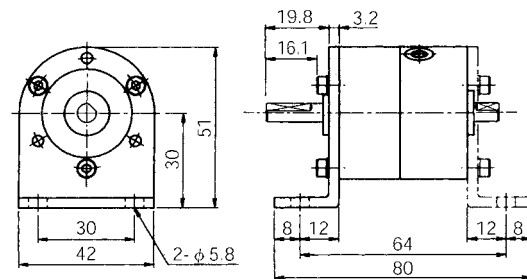
PRNA10S/D



Fuß-Montage

**Achtung :**

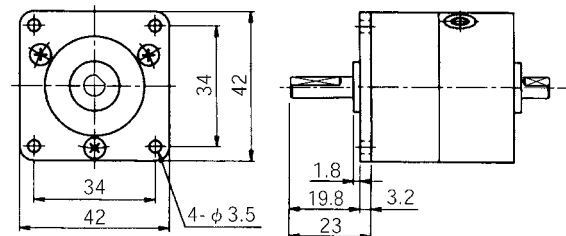
Ein Fuß kann in 60°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.  
Kurzes Wellenende : Beispiel mit 2 Stück



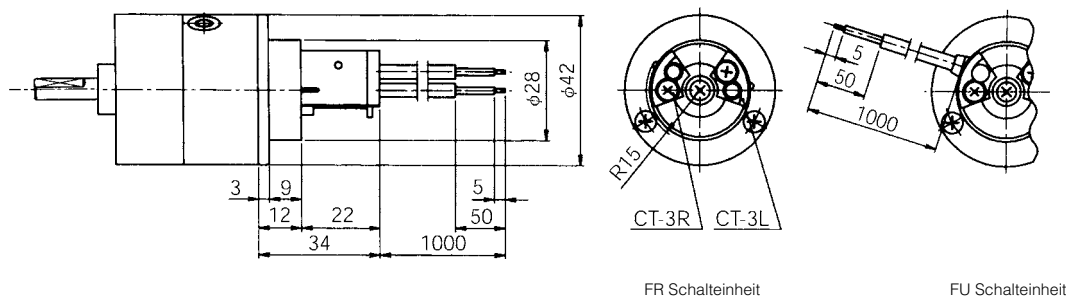
Flansch-Montage

**Achtung :**

Ein Flansch kann in 120°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.



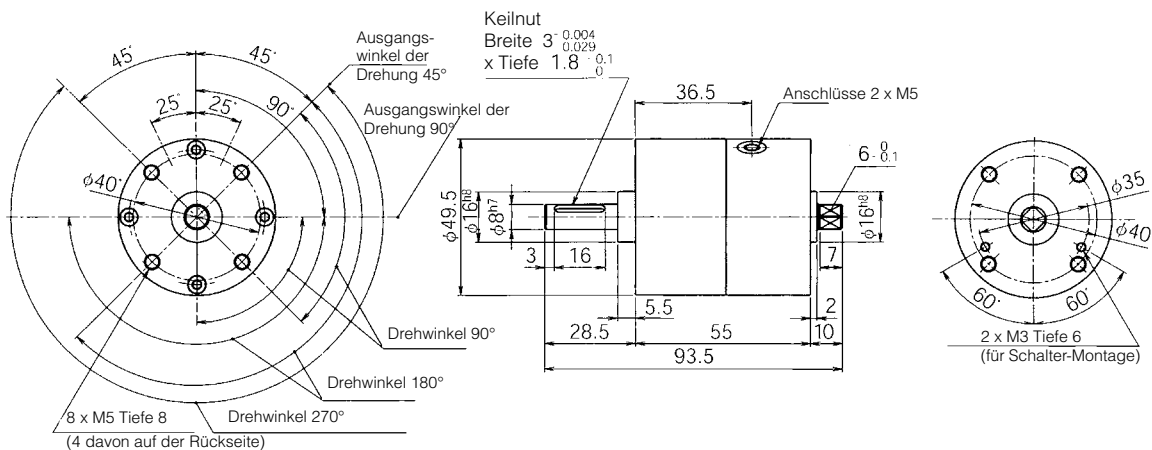
Mit Schalteinheit (variable Schalter-Position)



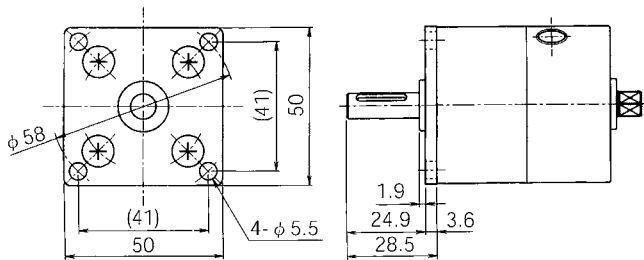
**Achtung :** Die Montagesätze für die Schalteinheiten beziehen sich auf die angegebenen Abmessungen der jeweiligen Skizze.

**PRN Miniatur-Baureihe - Abmessungen (mm)**

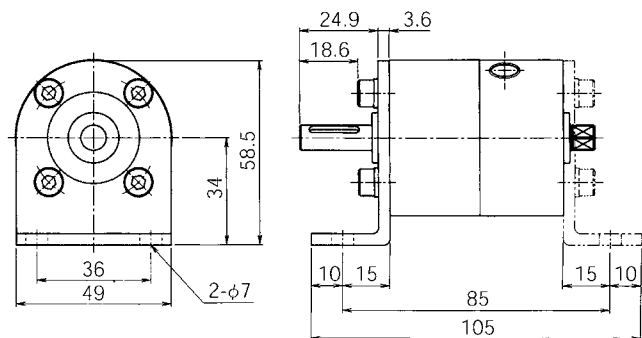
**PRNA20S/D**



**Flansch-Montage**



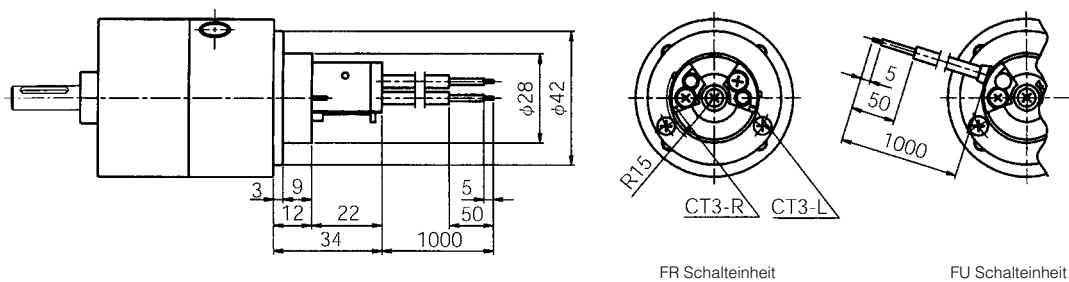
**Fuß-Montage**



**Achtung :**

Ein Fuß kann in 90°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.  
Kurzes Wellenende : Beispiel mit 2 Stück

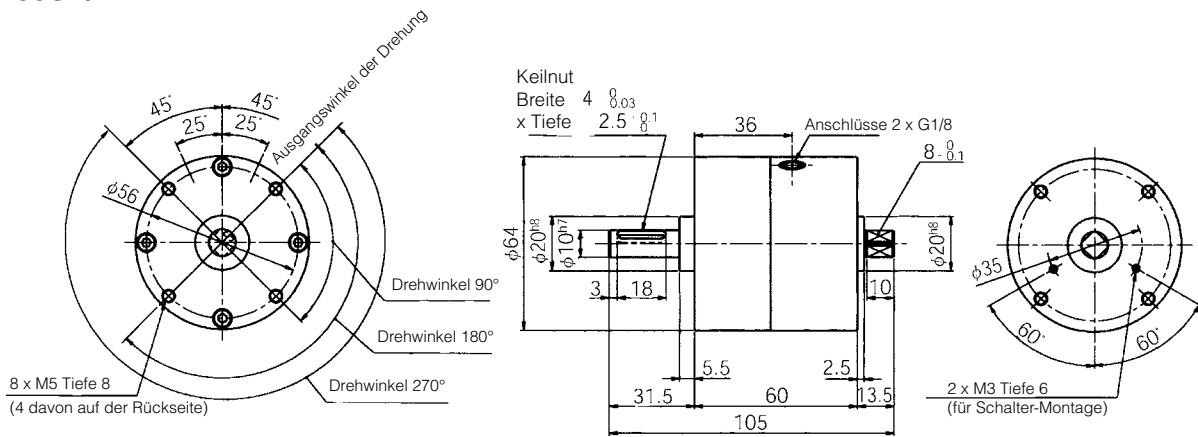
**Mit Schalteinheit (variable Schalter-Position)**



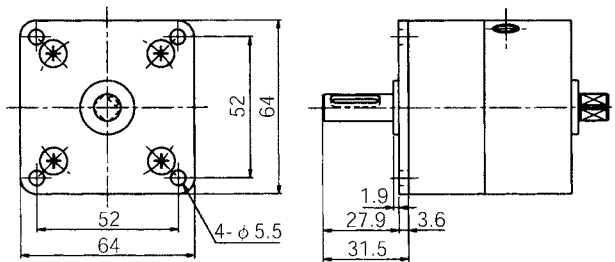
**Achtung :** Die Montagesätze für die Schalteinheiten beziehen sich auf die angegebenen Abmessungen der jeweiligen Skizze.

**PRN Miniatur-Baureihe - Abmessungen (mm)**

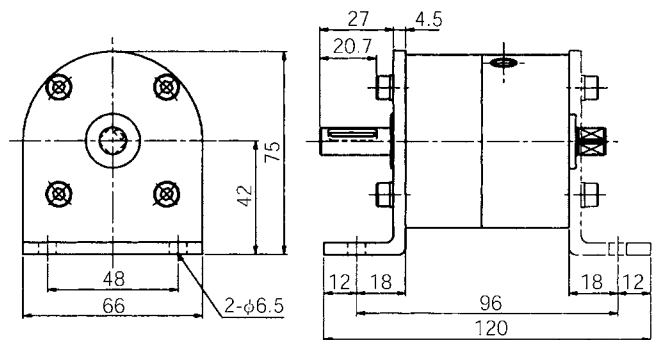
**PRN30SE/DE**



**Flansch-Montage**



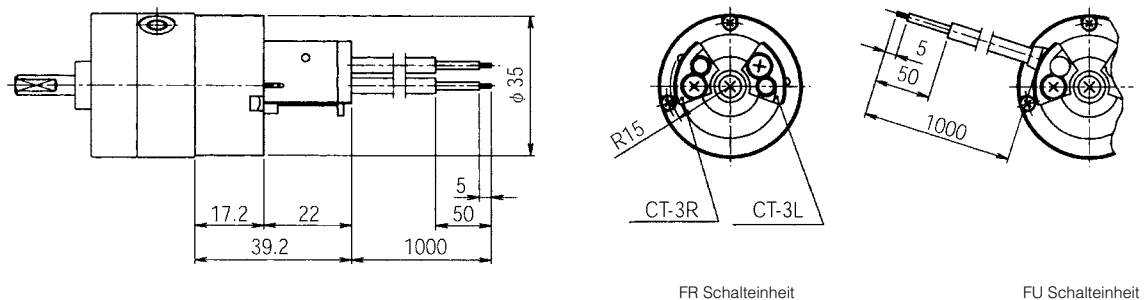
**Fuß-Montage**



**Achtung :**

Ein Fuß kann in 90°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.  
Kurzes Wellenende : Beispiel mit 2 Stück

**Mit Schalteinheit (variable Schalter-Position)**



FR Schalteinheit

FU Schalteinheit

**Achtung :** Die Montagesätze für die Schalteinheiten beziehen sich auf die angegebenen Abmessungen der jeweiligen Skizze.

## PRN Version für große Momente - Fester Drehwinkel - Bestell-Nummern

## Standard-Modelle

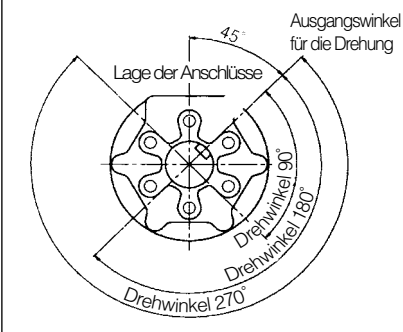


Modell	Moment bei 6 bar		Drehwinkel (Ncm)	
	Einfacher Flügel (Ausgangswinkel 45°)		90°	180°
<b>270°</b>				
PRN50SE	590	PRN50SE-90-45	PRN50SE-180-45	PRN50SE-270-45
PRN150SE	1800	PRN150SE-90-45	PRN150SE-180-45	PRN150SE-270-45
PRN300SE	3450	PRN300SE-90-45	PRN300SE-180-45	PRN300SE-270-45
PRN800SE	12300	PRN800SE-90-45	PRN800SE-180-45	PRN800SE-270-45
<b>Doppelter Flügel (Ausgangswinkel 45°)</b>				
PRN50DE	1280	PRN50DE-90-45		
PRN150DE	4150	PRN150DE-90-45		
PRN300DE	8300	PRN300DE-90-45		
PRN800DE	24700	PRN800DE-90-45		

Wie ist ein PRN Drehantriebe auszuwählen ?  
Siehe Seite 28.

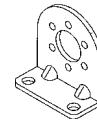
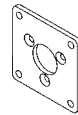
## Ausgangswinkel für die Drehung und Drehwinkel

**PRN50, PRN150, PRN300, PRN800**  
Ausgangswinkel der Drehung von 45°



## Drehantriebe-Befestigungen

Die Befestigungen sind mit Zentrierschrauben ausgestattet



Drehantriebe	Flanschmontage	Fußmontage
PRN50SE/DE	PRN50-P	PRN50-L
PRN150SE /DE	PRN150-P	PRN150-L
PRN300SE/ DE	-	PRN300-L
PRN800SE/DE	-	PRN800-L

## Schalteinheit



Variable Schalter-Position, Reed- oder Induktions-Ausführung (NPN oder PNP).  
Siehe Seite 22.

## Hydraulische Dämpfung



Hydraulische Dämpfung ist vor-zusehen, wenn die Trägheitsenergie größer ist als es die zulässige Energie-Aufnahme des Zylinders erlaubt.  
Siehe Seite 25.

## Wartungssätze

Der Wartungssatz umfasst Drehflügel-Welle, Labyrinth-Dichtung und O-Ringe für die Welle.

Für Drehantriebe Einfacher Flügel		Doppelter Flügel	
PRN50SE	PRN50S-PS	PRN50DE	PRN50D-PS
PRN150SE	PRN150S-PS	PRN150DE	PRN150D-PS
PRN300SE	PRN300S-PS	PRN300DE	PRN300D-PS
PRN800SE	PRN800S-PS	PRN800DE	PRN800D-PS

## PRN Version für große Momente - Technische Daten

## Technische Angaben

PRN für große Momente	Einheit	PRN50SE	PRN150SE	PRN300SE
Drehflügel		Einfacher Flügel	Einfacher Flügel	Einfacher Flügel
Luftqualität		Gefiltert (5µ) geölt oder ungeölt		
Drehwinkel	°	90 / 180 / 270	90 / 180 / 270	90 / 180 / 270
Ausgangswinkel für die Drehung	°	45 / 45, 40 / 45	45 / 45, 40 / 45	45 / 45, 40 / 45
Anschlussmaß		G1/8	G1/4	G3/8
Minimaler Betriebsdruck	bar	1,0	0,8	0,8
Betriebsdruck	bar	2 bis 10	2 bis 10	2 bis 10
Betriebstemperatur	°C	5 bis 60	5 bis 60	5 bis 60
Maximale Betriebsfrequenz	Spiele/min	180 / 90 / 60	120 / 80 / 50	90 / 60 / 40
Inneres Volumen	cm <sup>3</sup>	51 / 51 / 61	146 / 146 / 179	244 / 283 / 352
Zulässige radiale Belastung	N	588	1 176	1 960
Zulässige Axialdruck-Belastung	N	44,1	88,2	147,0
Zulässige Energie-Aufnahme	mJ	49,0	225,4	1 078,0
Gewicht	kg	0,82 / 0,79 / 0,730	2,00 / 1,90 / 1,70	3,70 / 3,70 / 3,70

PRN für große Momente	Einheit	PRN800SE	PRN50DE	PRN150DE	PRN300DE	PRN800DE
Drehflügel		Einfacher Flügel	Doppelter Flügel	Doppelter Flügel	Doppelter Flügel	Doppelter Flügel
Luftqualität		Gefiltert (5µ) geölt oder ungeölt				
Drehwinkel	°	90 / 180 / 270	90	90	90	90
Ausgangswinkel für die Drehung	°	45 / 45, 40 / 45	45	45	45	45
Anschlussmaß		G1/2	G1/8	G1/4	G3/8	G1/2
Minimaler Betriebsdruck	bar	0,5	0,8	0,6	0,6	0,5
Betriebsdruck	bar	2 bis 10	2 bis 10	2 bis 10	2 bis 10	2 bis 10
Betriebstemperatur	°C	5 bis 60	5 bis 60	5 bis 60	5 bis 60	5 bis 60
Maximale Betriebsfrequenz	Spiele/min	65 / 45 / 30	180	120	90	65
Inneres Volumen	cm <sup>3</sup>	754 / 869 / 1036	42	127	244	754
Zulässige radiale Belastung	N	4 900	588	1 176	1 960	4 900
Zulässige Axialdruck-Belastung	N	490,0	44,1	88,2	147,0	490,0
Zulässige Energie-Aufnahme	mJ	3 920,0	49,0	225,4	1 078,0	3 920,0
Gewicht	kg	12,70 / 12,20 / 11,20	0,82	2,00	4,30	12,70

## Anmerkungen :

- Die maximale Betriebsfrequenz bezieht sich auf 5 bar Betriebsdruck (unbelastet).
- Stellen Sie sicher, dass die PRN Drehantriebe im zulässigen Energiebereich eingesetzt werden. Prüfen Sie, ob die benötigte Energie-Aufnahme geringer ist als die zulässige. Sollte dies nicht der Fall sein, sehen Sie eine hydraulische Dämpfung CRN (siehe Seite 25) oder Endlagen-Begrenzer direkt bei der Last vor.
- Die PRN-Modelle mit Keilnuten sind mit Federn ausgestattet.

## Werkstoff-Angaben

PRN	PRN50, PRN150	PRN300	PRN800
Gehäuse	Aluminium-Pressguss-Legierung	Aluminium-Legierung	Aluminium-Legierung
Drehflügel-Welle	Vergüteter Legierungsstahl + Nitril	Vergüteter Legierungsstahl + Nitril	Vergüteter Legierungsstahl + Nitril
Labyrinth	Zink-Pressguss-Legierung	Zink-Pressguss-Legierung	Zink-Pressguss-Legierung
Labyrinth-Dichtung	Nitril	Nitril	Nitril
Dämpfer	Urethan	Urethan	Urethan
Lager	-	-	Stahl-Lager
O-Ringe	Nitril	Nitril	Nitril
Blechkappe	-	-	Vergüteter Kohlenstoffstahl
Schrauben, Klemmhebel, Begrenzer, Kontermutter		Stahl	Stahl Stahl

## Effektives Moment (Ncm)

Modell Nr.	Betriebsdruck (bar)									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Einfacher Flügel</b>										
PRN50SE	125	259	369	479	590	700	829	950	1060	
PRN150SE	550	850	1150	1500	1800	2100	2400	2730	3050	
PRN300SE	1050	1650	2250	2850	3450	4050	4600	5180	5750	
PRN800SE	3780	5910	8100	10200	12300	14400	16600	18600	20500	
<b>Doppelter Flügel</b>										
PRN50DE	330	579	829	1040	1280	1510	1760	2010	2250	
PRN150DE	1250	1900	2700	3500	4150	4800	5500	6200	6900	
PRN300DE	2550	3900	5400	6800	8300	9700	11000	12400	13700	
PRN800DE	7740	12000	16100	20600	24700	28800	33200	37100	41100	

## Bereich für die Dauer der Drehung (s)

	Drehwinkel		
	90°	180°	270°
PRN50	0.08~0.8	0.16~1.6	0.24~2.4
PRN150	0.12~1.2	0.24~2.4	0.36~3.6
PRN300	0.16~1.6	0.32~3.2	0.48~4.8
PRN800	0.22~2.2	0.44~4.4	0.66~6.6

**PRN für große Momente - Abtastung**

**Bestell-Nummern**

**Standard Montage-Elemente für den PRN**

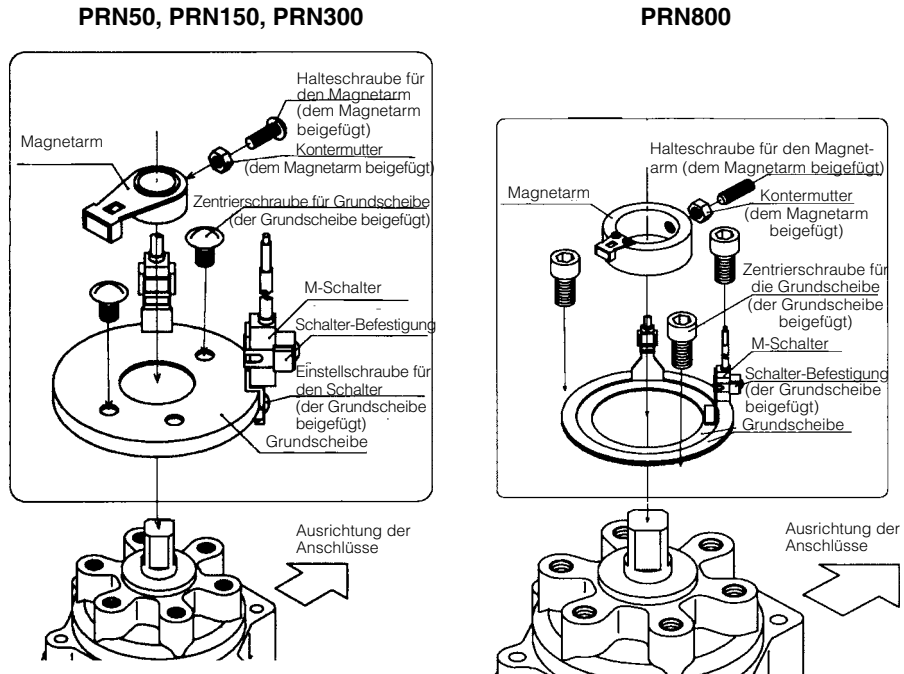


Drehantriebe	Grundscheibe	Magnetarm	Schalter-Befestigung
PRN50SE/DE	FM50-B	FM50-A	FM50-K
PRN150SE/DE	FM150-B	FM150-A	FM50-K
PRN300SE/DE	FM300-B	FM300-A	FM300-K
PRN800SE/DE	FM800-B	FM800-A	-

Die Schalteinheit besteht aus einem 3-teiligen Montage-Zubehör, das mit Sensoren der Reed-Bauart oder der induktiven Bauart kombiniert ist. Das 3-teilige Zubehör ist separat zu bestellen :

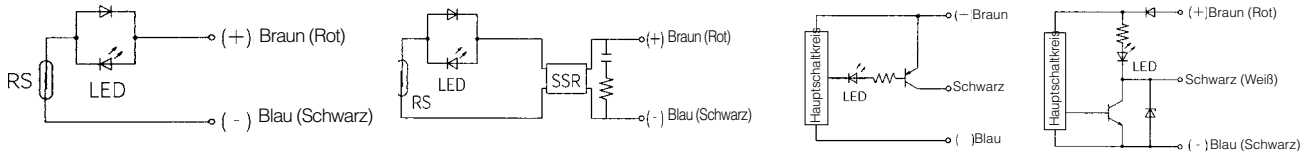
- Grundscheibe
- Magnetarm
- Schalter-Befestigung (außer für PRN800)

Bei hydraulischer Dämpfung erforderliche Schalteinheiten finden Sie auf Seite 25.

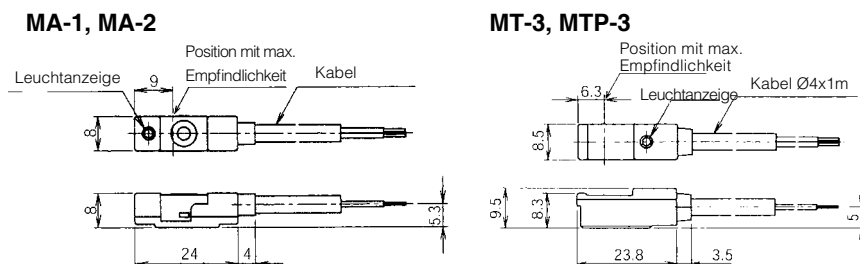


**Technische Daten**

	MA-1	MA-2L	MA-2H	MT-3	MTP-3
Anordnung	Relais, PLC	Relais	Relais	Relais, PLC, IC-Kreis	Relais, PLC, IC-Kreis
Ausgangsart	Reed-Schalter	Reed-Schalter	Reed-Schalter	NPN	PNP
Betriebsspannung (V)	100 - 24=	100/110	200/220	5 bis 30=	10 bis 30=
Stromstärke (mA)	5 bis 45	5 bis 150	5 bis 150	5 bis 200	5 bis 200
Leuchtanzeige	Rote LED an bei ON	Rote LED an bei ON	Rote LED an bei ON	Rote LED an bei ON	Gelbe LED an bei ON
Verbrauch	4,5 VA-1W	4,5 VA	4,5 VA	20 mA bei 24 V 10 mA bei 12 V 4 mA bei 5 V	20 mA bei 24 V 10 mA bei 12 V
Innerer Spannungsabfall	2 V oder weniger	-	-	1,5 V oder weniger	1,5 V oder weniger
Max. Kriechstrom	-	-	-	10 µA	10 µA
Mittlere Betriebsdauer	1 ms	1 ms	1 ms	1 ms	1 ms
Stoßwiderstand	294 m/s <sup>2</sup>	294 m/s <sup>2</sup>	294 m/s <sup>2</sup>	490m/s <sup>2</sup>	490m/s <sup>2</sup>
Betriebstemperatur	5 bis 60 °C	5 bis 60 °C	5 bis 60 °C	5 bis 60 °C	5 bis 60 °C
Schutzart	IP67	IP67	IP67	IP67	IP67
Kabel	1 m, 2-Leiter	1 m, 2-Leiter	1 m, 2-Leiter	1 m, 3-Leiter, ölresistent	1 m, 3-Leiter, ölresistent

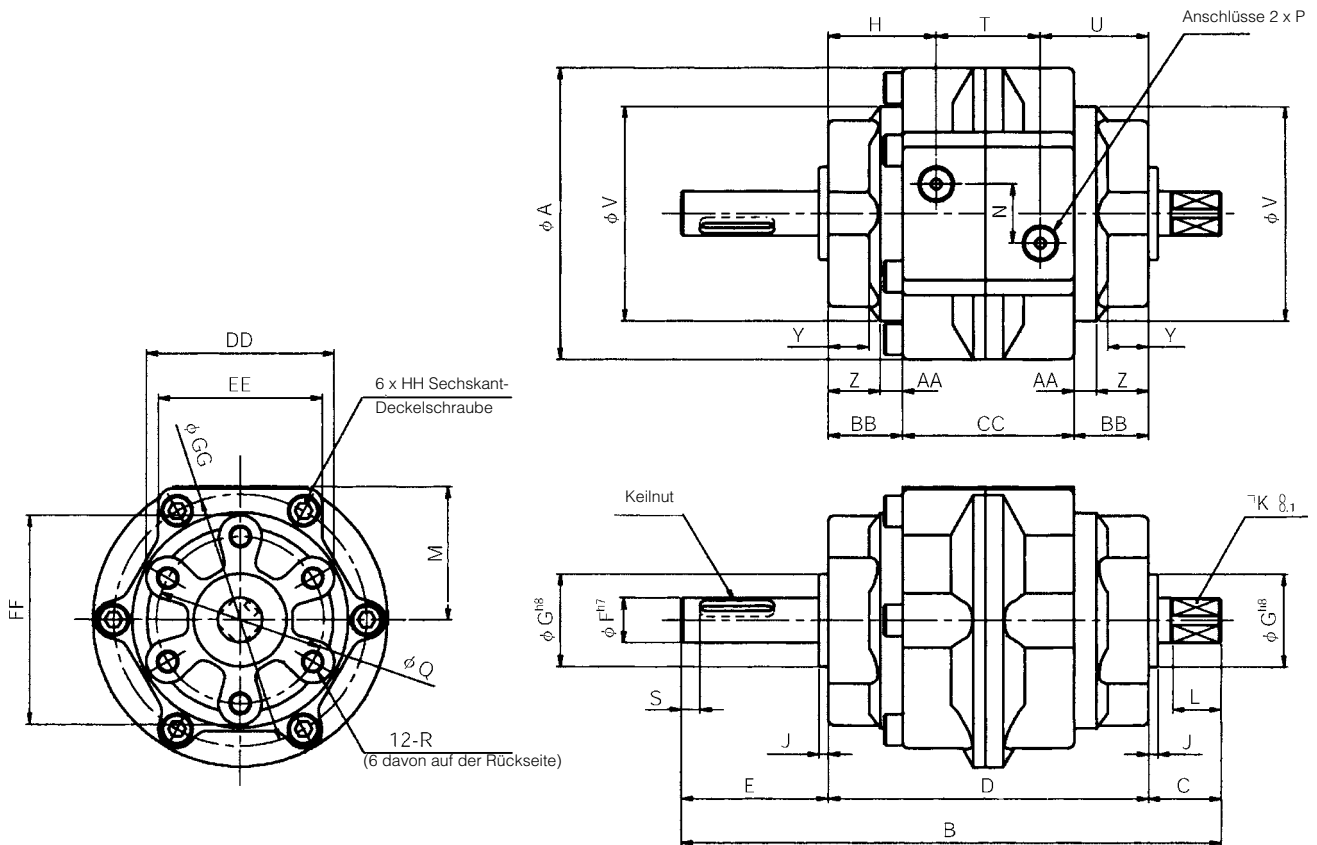


**Abmessungen (mm)**



PRN Version für große Momente - Abmessungen (mm)

Standard-Modell

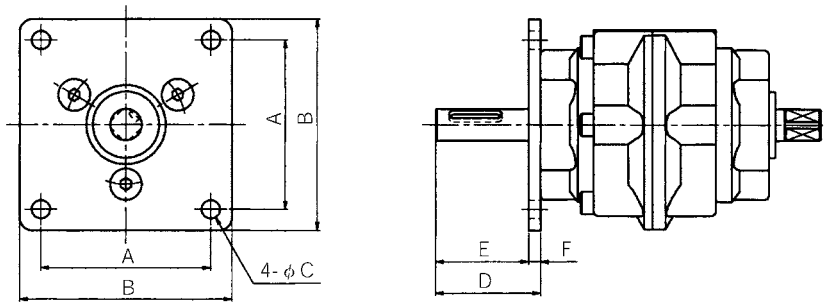


Ausführg.	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	P	Q	R	S	T
PRN50	79,0	145	19,5	86	39,5	12	25	29,0	2,5	10	13	36	16	G1/8	45	M6x1 Tiefe 9	5	28
PRN150	110,0	180	23,5	103	53,5	17	30	34,5	3,0	13	16	51	24	G1/4	70	M8x1,25 Tiefe 12	5	34
PRN300	141,5	220	30,0	125	65,0	25	45	41,5	3,5	19	22	66	32	G3/8	80	M10x1,5 Tiefe 155	42	
PRN800	196,0	285	44,5	171	69,5	40	70	53,5	4,5	32	35	90	44	G1/2	120	M12x1,75 Tiefe 18	10	64

Ausführg.	U	V	Y	Z	AA	BB	CC	DD	EE	FF	GG	HH	Keilnut BxTxL
PRN50	29,0	58,0	11,0	14,0	6,0	20,0	46	51,0	44,0	57,0	68,0	M5x30 L	4 <sup>0</sup> <sub>-0,03</sub> x 2,5 <sup>+0,1</sup> <sub>0</sub> x 20
PRN150	34,5	85,2	10,5	15,5	8,0	23,5	56	75,0	61,0	85,0	97,0	M6x35 L	5 <sup>0</sup> <sub>-0,03</sub> x 3 <sup>+0,1</sup> <sub>0</sub> x 36
PRN300	41,5	110,0	13,0	17,5	10,0	27,5	70	88,5	78,0	98,5	125,0	M8x45 L	7 <sup>0</sup> <sub>-0,036</sub> x 4 <sup>+0,1</sup> <sub>0</sub> x 40
PRN800	53,5	152,0	14,5	21,1	11,4	32,5	106	130,0	110,0	145,0	173,0	M12x70 L	12 <sup>0</sup> <sub>-0,043</sub> x 5 <sup>+0,2</sup> <sub>0</sub> x 40

**PRN Version für große Momente - Abmessungen (mm)**

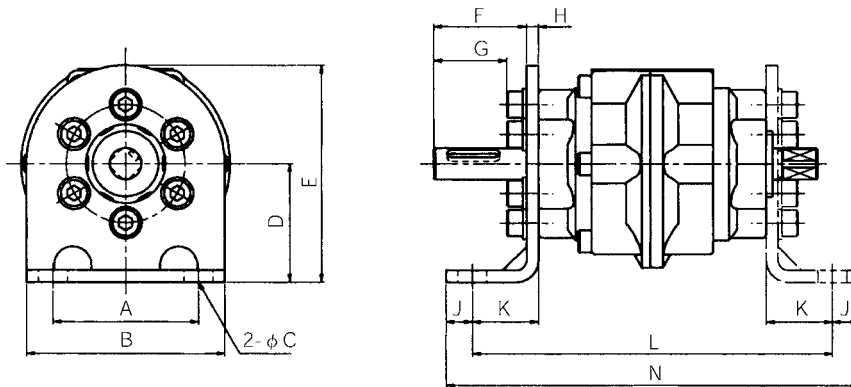
**Mit Flansch**



Ausführung	A	B	C	D	E	F
PRN50	64	80	7	39,5	35,0	4,5
PRN150	88	110	9	53,5	47,5	6,0

**Achtung :** Ein Flansch kann in 60°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.

**Mit Fuß**



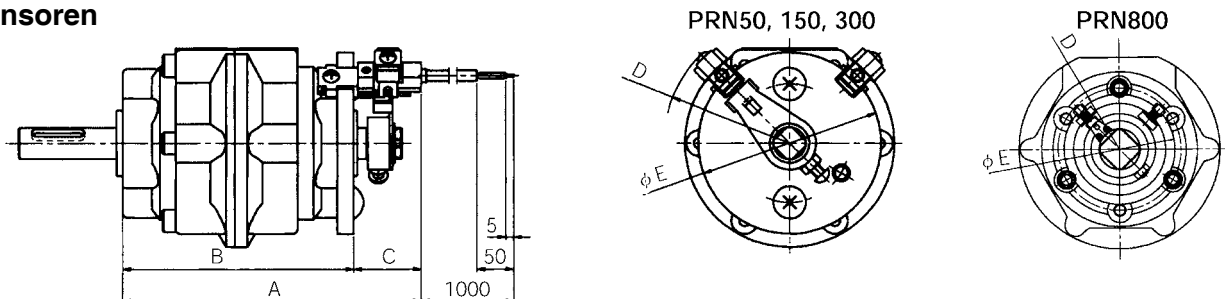
Ausführung	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	N
PRN50	55	75	11	45	82,5	35,0	27,5	4,5	10	25	136	156
PRN150	80	110	13	65	115,0	43,5	33,5	10,0	12	28	159	183
PRN300	100	140	15	80	135,0	53,0	40,5	12,0	13	32	189	215
PRN800	140	200	15	110	200,0	54,5	39,5	15,0	15	35	241	271

**Achtung:**

Ein Fuß kann in 60°-Schritten gegenüber der ursprünglichen Position zur Befestigung verdreht werden.

Kurzes Wellenende : Beispiel mit 2 Stück

**Mit Sensoren**



Ausführung	A	B	C	D	E
PRN50	115,0	87,2	25,5	R47	69
PRN150	131,7	104,2	27,5	R61	97
PRN300	161,2	126,2	35,0	R69	113
PRN800	215,5	174,2	41,3	R60	108



**PRN Version für große Momente mit hydraulischer Dämpfung**

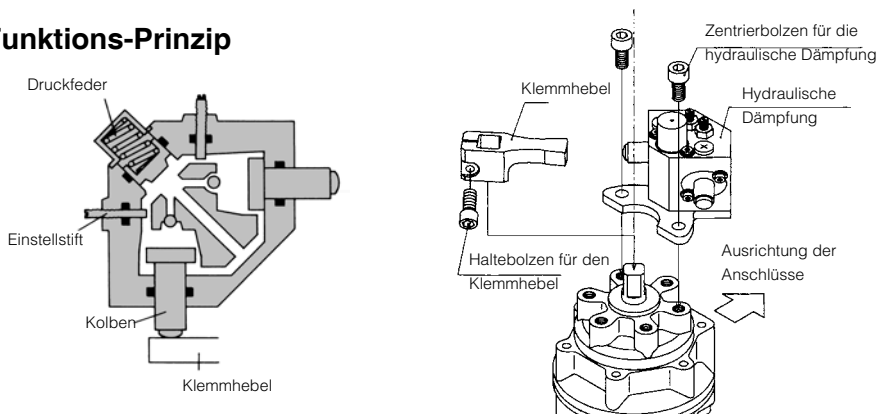
**Bestell-Nummern**

Hydraulische Dämpfung beim PRN für große Momente. Verwenden Sie diese Dämpfungen, wenn die Trägheits-energie größer wird als die zulässige Energie-Aufnahme des PRN Drehzylinders.



Drehantriebe	Hydraulische Dämpfung	Klemmhebel für hydraulische Dämpfung - Drehwinkel		
		90°	180°	270°
<b>Einfacher Flügel</b>				
PRN50SE	CRN50	CRN50-90-45-T	CRN50-180-45-T	CRN50-270-45-T
PRN150SE	CRN150	CRN150-90-45-T	CRN150-180-45-T	CRN150-270-45-T
PRN300SE	CRN300	CRN300-90-45-T	CRN300-180-45-T	CRN300-270-45-T
PRN800SE	CRN800	CRN800-90-45-T	CRN800-180-45-T	CRN800-270-45-T
<b>Doppelter Flügel</b>				
PRN50DE	CRN50	CRN50-90-45-T		
PRN150DE	CRN150	CRN150-90-45-T		
PRN300DE	CRN300	CRN300-90-45-T		
PRN800DE	CRN800	CRN800-90-45-T		

**Funktions-Prinzip**



**Beschreibung**

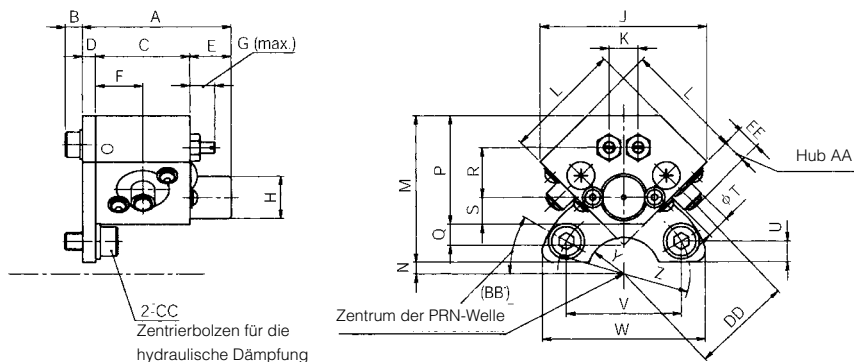
Wie ist die hydraulische Dämpfung CRN auszuwählen ?  
Siehe Seite 29.

	Einheit	CRN50	CRN150	CRN300	CRN800
<b>Einsetzbarer Drehantriebe</b>		PRN50	PRN150	PRN300	PRN800
<b>Belastungsgrenze</b>	kg x cm <sup>2</sup>	981	2942	5884	19613
<b>Max. Energie-Aufnahme</b>	mJ	2942	9807	19613	58840
<b>Max. Auftreff-Winkelgeschw.</b>	°/s	850	750	650	550
<b>Max.Energie-Aufnahme pro min</b>	mJ/min	19613	70613	137293	353039
<b>Betriebstemperatur</b>	°C	5 bis 50	5 bis 50	5 bis 50	5 bis 50
<b>Absorptionswinkel (ein Ende)</b>	°	11	12	14	15
<b>Gewicht</b>	kg	0,240	0,420	0,780	1,620

**Achtung :**

Energie-Aufnahme pro min = Aufgenommene Energie x 2N  
N: Betriebsfrequenz (Spiele/min)  
Bei Betrieb eines Drehzylinders mit hydraulischer Dämpfung muß ein Betriebsdruck von 3 bar oder mehr eingehalten werden.

**Abmessungen (mm)**



Modell	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	P	Q	R	S	T	U	V	W	Y	Z	AA	BB	CC	DD	EE
CRN50	50,5	6,0	32	4,5	14	16	8,5	14,4	56,6	9,9	40	50	4	37	7,1	17,0	9,2	8	7,2	39,0	56	R12,5	R45	6,5	30	M6x12	34	8,0
CRN150	56,5	7,2	36	4,5	16	18	8,5	18,4	70,7	11,3	50	62	9,5	49	8,4	25,5	11,4	10	8,0	60,6	80	R15	R70	10,0	30	M8x16	46	12,0
CRN300	62,5	7,2	42	4,5	16	21	12,0	22,5	91,9	12,7	65	87	8	61	14,2	33,2	14,1	12	12,0	69,2	95	R22,5	R80	15,0	30	M10x20	62	18,0
CRN800	73,0	7,2	50	6,0	17	25	12,0	32,5	127,0	14,2	90	118	17	82	24,7	46,7	20,6	16	13,0	103,9	130	R35	R120	24,0	30	M12x20	90	27,5

**PRN Version für große Momente mit hydraulischer Dämpfung - Sensoren**

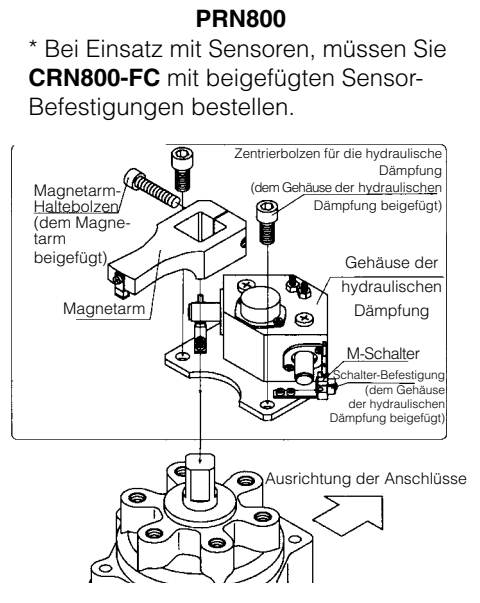
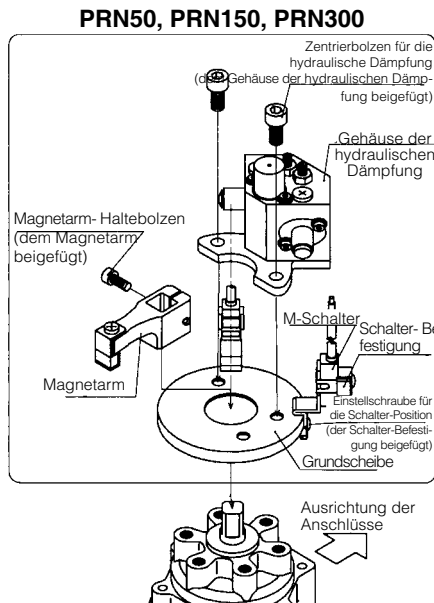
**Bestell-Nummern**

**Standard Montage-Elemente für den PRN**

Drehantriebe	Grundscheibe	Magnetarm - Drehwinkel			Schalter-Befestigung
		90°	180°	270°	
PRN50SE	FM50-B	FC50-90-45-T	FC50-180-45-T	FC50-270-45-T	FC50-K
PRN150SE	FM150-B	FC150-90-45-T	FC150-180-45-T	FC150-270-45-T	FC50-K
PRN300SE	FM300-B	FC300-90-45-T	FC300-180-45-T	FC300-270-45-T	FC300-K
PRN800SE*	CRN800-FC	FC800-90-45-T	FC800-180-45-T	FC800-270-45-T	-
PRN50DE	FM50-B	FC50-90-45-T			FC50-K
PRN150DE	FM150-B	FC150-90-45-T			FC50-K
PRN300DE	FM300-B	FC300-90-45-T			FC300-K
PRN800DE*	CRN800-FC	FC800-90-45-T			-

Die zusammen mit der hydraulischen Dämpfung CRN verwendete Schalteinheit besteht aus einem 3-teiligen Montagesatz, der entweder mit einem Reed-Sensor oder einem induktiven Sensor kombiniert wird. Die 3 Teile des Montagesatzes sind separat zu bestellen :

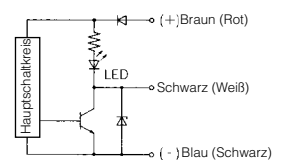
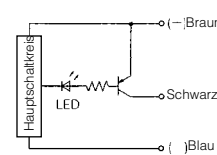
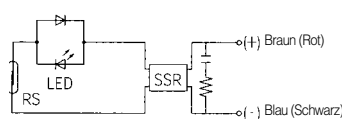
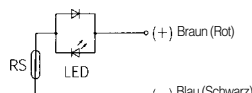
- Grundscheibe
- Magnetarm
- Schalter-Befestigung (außer bei PRN800)



\* Bei Einsatz mit Sensoren, müssen Sie **CRN800-FC** mit beigefügten Sensor-Befestigungen bestellen.

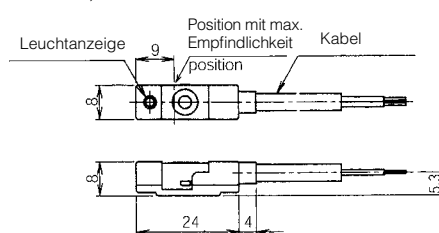
**Technische Daten**

	MA-1	MA-2L	MA-2H	MT-3	MTP-3
Anordnung	Relais, PLC	Relais	Relais	Relais, PLC, IC-Kreis	Relais, PLC, IC-Kreis
Ausgangsart	Reed-Schalter	Reed-Schalter	Reed-Schalter	NPN	PNP
Betriebsspannung (V)	100 - 24=	100/110	200/220	5 bis 30=	10 bis 30=
Stromstärke (mA)	5 bis 45	5 bis 150	5 bis 150	5 bis 200	5 bis 200
Leuchtanzeige	Rote LED an bei ON	Rote LED an bei ON	Rote LED an bei ON	Rote LED an bei ON	Gelbe LED an bei ON
Verbrauch	4,5 VA - 1W	4,5 VA	4,5 VA	20 mA bei 24 V 10 mA bei 12 V	20 mA bei 24 V 10 mA bei 12 V
		Überspannungsschutz		Überspannungsschutz	4 mA bei 5 V
Innerer Spannungsabfall	2 V oder weniger	-	-	1,5 V oder weniger	1,5 V oder weniger
Max. Kriechstrom	-	-	-	10 µA	10 µA
Mittlere Betriebsdauer	1 ms	1 ms	1 ms	1 ms	1 ms
Stoßwiderstand	294 m/s <sup>2</sup>	294 m/s <sup>2</sup>	294 m/s <sup>2</sup>	490m/s <sup>2</sup>	490 m/s <sup>2</sup>
Betriebstemperatur	5 bis 60°C	5 bis 60°C	5 bis 60°C	5 bis 60°C	5 bis 60°C
Schutzart	IP67	IP67	IP67	IP67	IP67
Kabel	1 m, 2-Leiter	1 m, 2-Leiter	1 m, 2-Leiter	1 m, 3-Leiter, ölresistent	1 m, 3-Leiter, ölresistent

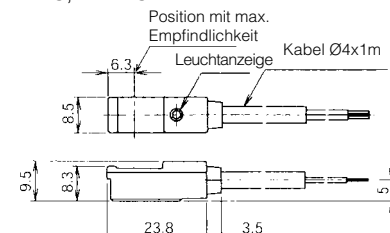


**Abmessungen (mm)**

MA-1, MA-2

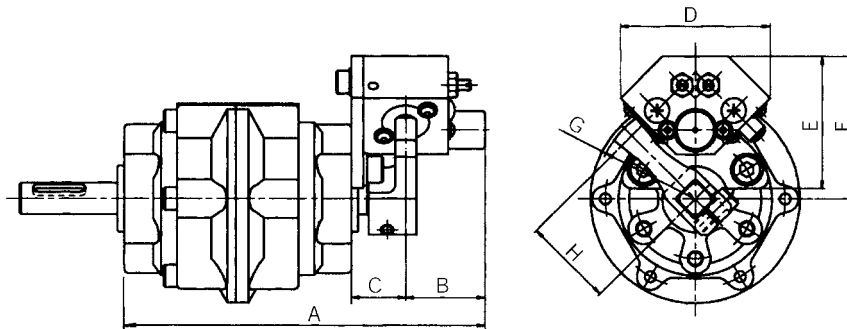


MT-3, MTP-3



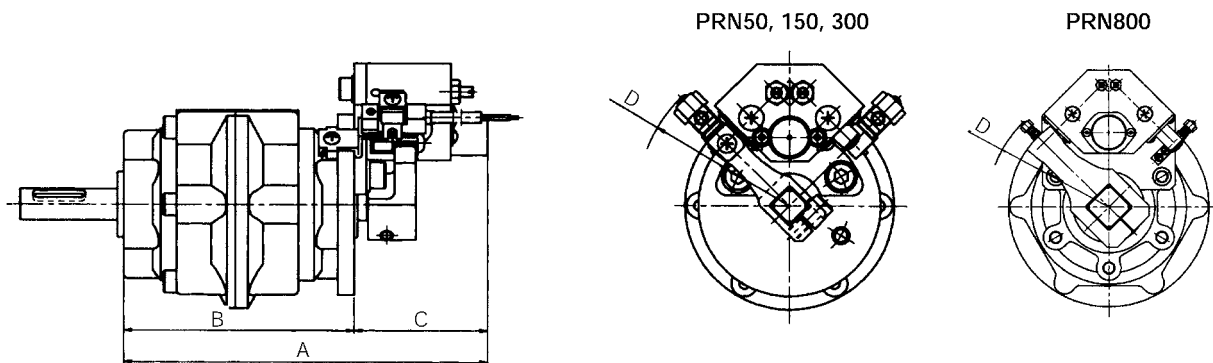
**PRN Version für große Momente mit hydraulischer Dämpfung - Abmessungen (mm)**

**PRN mit hydraulischer Dämpfung**



Ausführung	A	B	C	D	E	F	G	H
PRN50	136,5	30	20,5	56	50	54,0	R38	34
PRN150	159,5	34	22,5	80	62	71,5	R51	46
PRN300	187,5	37	25,5	95	87	96,0	R68	62
PRN800	244,0	42	31,0	130	118	135,0	R78	90

**PRN mit hydraulischer Dämpfung und Schalteinheit**



Ausführung	A	B	C	D
PRN50	137,7	87,2	50,5	R58,2
PRN150	160,7	104,2	56,5	R72,2
PRN300	188,7	126,2	62,5	R88,2
PRN800	244,0	174,2	69,8	R118,5

**Achtung :**

Die Abmessungen des PRN Standard-Modells finden Sie auf Seite 23.

Die Montagesätze der Schalteinheit oder für die Kombination mit der hydraulischen Dämpfung beziehen sich auf die Abmessungen der jeweiligen Skizze.

## Auswahl eines pneumatischen Drehzylinders

# Schritt 1 : Auswahl der Größe des Drehzylinders

### Wenn eine einfache statische Kraft benötigt wird (wie z.B. eine Spannkraft)

**1. Bestimmen Sie die benötigte Kraft, die Hebelarm-Länge am Zylinder und den Betriebsdruck.**

Benötigte Kraft	F(N)
Hebelarm-Länge am Zylinder	l (m)
Betriebsdruck	p (bar)

**2. Berechnen Sie das erforderliche Moment**

$T_s = F \times l$  (Nm)

Benötigte Kraft	F (N)
Hebelarm-Länge am Zylinder	l (m)

**3. Vergleichen Sie das effektive Moment  $T_h$  des Zylinders beim Betriebsdruck mit dem erforderlichen Moment  $T_s$ .**

Wählen Sie einen Drehantriebe mit :  $T_h > T_s$

Benutzen Sie die Tabellen für :  
 PRO : Seite 5  
 PRN Miniatur : Seite 13  
 PRN große Momente : Seite 21

### Wenn eine Last zu bewegen ist

Das zur Bewegung einer Last erforderliche Moment ergibt sich aus der Summe von Drehwiderstand und Beschleunigungs-Moment. Der Drehwiderstand setzt sich aus Reibung, Schwerkraft sowie aus äußeren Kräften und Momenten zusammen. Das Beschleunigungs-Moment dient zum Überwinden der Trägheit, wenn die Last auf eine bestimmte Geschwindigkeit beschleunigt werden muß.

**1. Berechnung des Drehwiderstands  $T_r$**

a) Bestimmen Sie die Widerstandskraft, die Hebelarm-Länge am Zylinder und den Betriebsdruck.

Benötigte Kraft	F (N)
Hebelarm-Länge am Zylinder	l (m)
Betriebsdruck	p (bar)

b) Berechnen Sie den Drehwiderstand  $T_r$

$T_r = k \times F \times l$  (Nm)  
 k : Sicherheitsfaktor k = 2 wenn keine Laständerungen vorkommen  
 k = 5 wenn Laständerungen vorkommen

Achtung : Wenn bei  $k < 5$  Laständerungen vorkommen, nimmt die Winkelgeschwindigkeit zu und eine sanfte Betriebsweise ist nicht mehr gewährleistet

**2. Berechnung des Beschleunigungs-Moments  $T_a$**

a) Bestimmen Sie den Drehwinkel  $\theta$  und die Dauer der Drehung t.

Dabei ist die Dauer der Drehung die Zeit, die der Drehflügel benötigt, um sich von der Ausgangsstellung bis in die Endstellung zu bewegen.

Drehwinkel $\theta$ (rad)	$90^\circ = 1.5708$ rad
	$180^\circ = 3.1416$ rad
	$270^\circ = 4.7124$ rad

**Dauer der Drehung t (s)**

b) Berechnen Sie das Trägheitsmoment  
 Das Trägheitsmoment ist von der Form und der Masse der Last abhängig.

Trägheitsmoment J (kg.m<sup>2</sup>)

c) Berechnung der Winkelbeschleunigung

$\alpha = \theta / t^2$  (rad/s<sup>2</sup>)  
 $\theta$  (rad) : Drehwinkel  
 t (s) : Dauer der Drehung

d) Berechnung des Beschleunigungs-Moments  $T_a$

**$T_a = 5 \times J \times \alpha$  (Nm)**  
 J : Trägheitsmoment der Last (kg.m<sup>2</sup>)  
 $\alpha$  : Winkelbeschleunigung (rad/s<sup>2</sup>)

**3. Berechnung des erforderlichen Moments  $T_s$**


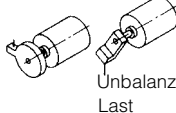
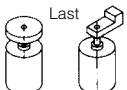

$T_s = T_r + T_a$  (Nm)  
 $T_r$  : Drehwiderstand (Nm)  
 $T_a$  : Beschleunigungsmoment (Nm)

**4. Vergleichen Sie das effektive Moment  $T_h$  des Zylinders**

**beim Betriebsdruck mit dem erforderlichen Moment  $T_s$ .**

Wählen Sie einen Drehantriebe mit :  $T_h > T_s$

Siehe für :  
 PRO: S.5, PRN Miniatur: S.13, PRN gr.Moment: S.21

Berechnung des Drehwiderstands	Horizontale Last	Vertikale Last
<b>Erforderlich</b>	<p><b>Widerstand durch die Last</b></p> <p>Äußere Kraft</p>  <p>Ausbalanzierte Last Unbalanzierte Last</p>	<p><b>Widerstand durch die Last</b></p> <p>Äußere Kraft</p>  <p>Unbalanzierte Last</p> <p>Ausbalanzierte Last Unbalanzierte Schwerkraft Last</p>
<b>Last</b>	<p><b>Kein Widerstand durch die Last</b></p> <p>Ausbalanzierte Unbalanzierte Last</p> 	<p><b>Kein Widerstand durch die</b></p>  <p>Ausbalanzierte Last</p>
<b>Nicht erforderlich</b>		

## Auswahl eines pneumatischen Drehzylinders (Forts.)

### Schritt 2 : Kontrolle für die Dauer der Drehung

Prüfen Sie, ob die Dauer der Drehung im Bereich der Angaben des jeweiligen Modells liegt. Siehe für :

PRO :	auf Seite 6
PRN Miniatur :	auf Seite 14
PRN gr.Moment :	auf Seite 21

### Schritt 3 : Kontrolle der zulässigen Energie-Aufnahme

In Bezug auf die Trägheitswirkung ist der Drehantriebe so einzusetzen, dass die Trägheitsenergie geringer ist als die zulässige Energie-Aufnahme des Drehzylinders. Prüfen Sie dies wie nachfolgend dargestellt :

#### 1. Berechnen Sie die Winkelgeschwindigkeit $\omega$

$$\omega = \theta / t \text{ (rad/s)}$$

$\theta$  (rad) : Drehwinkel  
 $t$  (s) : Dauer der Drehung

#### 2. Berechnen Sie die Trägheitsenergie der Last E

$$E = 1/2 \times J \times \omega^2 \text{ (J)}$$

J : Trägheitsmoment der Last (kg.m<sup>2</sup>)  
 $\omega$  : Winkelgeschwindigkeit (rad/s)

#### 3. Prüfen Sie, ob die Trägheitsenergie E unterhalb der zum jeweiligen Zylinder angegebenen zulässigen Energie-Aufnahme liegt.

PRO :	Seite 5
PRN Miniatur :	Seite 13
PRN gr.Moment :	Seite 21

#### Achtung :

Ist die Trägheitsenergie größer als die zulässige Energie-Aufnahme, kann der Zylinder beschädigt werden. Deshalb ist es nötig, folgendermaßen vorzugehen :

- Wählen Sie eine höhere Größe, deren zulässige Energie-Aufnahme größer ist als die erforderliche.
- Verringern Sie die Dauer der Drehung.
- Verwenden Sie eine hydraulische Dämpfung CRN (große Momente PRN)
- Bringen Sie eine Dämpfung oder einen anderen Stoßabsorber direkt bei der Last an.

## Auswahl einer hydraulischen Dämpfung CRN

**1. Berechnen Sie das Trägheitsmoment** aufgrund der Form und Masse der Last. Stellen Sie dann sicher, dass dieses unterhalb der zulässigen Energie-Aufnahme liegt.

**2. Stellen Sie sicher, dass die Auftreff-Winkelgeschwindigkeit kleiner ist als die maximal zulässige** (zugehörige Tabelle auf Seite 25).

$$\omega_0 = 1,2 \times \omega \text{ (°/s)}$$

$\omega$  : Mittlere Winkelgeschwindigkeit (°/s)

**3. Berechnen Sie die Auftreff-Energie der Last** und die Auftreff-Winkelgeschwindigkeit.

$$E1 = 1/2 \times J \times \omega_0^2 \text{ (J)}$$

J : Trägheitsmoment (kg.m<sup>2</sup>)  
 $\omega_0$  : Auftreff-Winkelgeschwindigkeit (rad/s)  $1^\circ = 0.0174$

rad

**4. Ermitteln Sie die durch das Moment des Zylinders erzeugte Energie.**

$$E2 = 1/2 \times T \times \theta \text{ (J)}$$

T : Moment des Drehzylinders (Nm)  
 $\theta$  : Absorptionswinkel der Dämpfung (eine Seite)  
entsprechend Seite 25 (rad)

**5. Kontrollieren Sie, ob E1 + E2 nicht über der maximalen Energie-Absorption liegt.**

(Tabelle auf Seite 25)

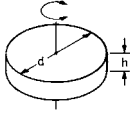
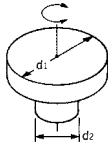
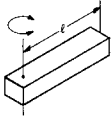
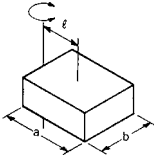
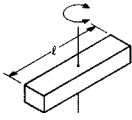
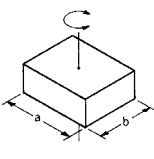
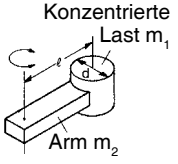
**6. Ermitteln Sie die Energie pro Minute mit Hilfe der Betriebsfrequenz**

$E_m = 2 \times N \times (E1 + E2) \text{ (J/min)}$   
N : Betriebsfrequenz (Spiele/min)

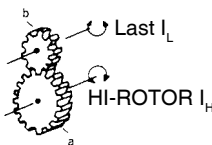
**7. Stellen Sie sicher, dass E<sub>m</sub> nicht über der maximalen Energie-Aufnahme pro Minute liegt.** (Tabelle auf Seite 25)

**Bezugsdaten zur Auswahl des HI-ROTORS**

**Berechnung des Trägheitsmoments**

Form	Ausführung	Erforderliche Angaben	Trägheitsmoment I (kgcm <sup>2</sup> )	Drehkreis-Radius	Anmerkungen
Scheibe		Durchmesser d (cm) Masse m (kg)	$I = m \cdot \frac{d^2}{8}$	$\frac{d^2}{8}$	
Abgestufte Scheibe		Durchmesser d <sub>1</sub> (cm) d <sub>2</sub> (cm) Masse, Anteil d <sub>1</sub> m <sub>1</sub> (kg) Anteil d <sub>2</sub> m <sub>2</sub> (kg)	$I = m_1 \cdot \frac{d_1^2}{8} + m_2 \cdot \frac{d_2^2}{8}$	–	Wenn der Anteil d <sub>2</sub> sehr viel kleiner als der Anteil d <sub>1</sub> ist, dann ist der Wert von d <sub>2</sub> vernachlässigbar.
Stab (Drehmittelpunkt am Ende)		Stablänge l (cm) Masse m (kg)	$I = m \cdot \frac{l^2}{3}$	$\frac{l^2}{3}$	Wenn das Verhältnis Breite: Länge des Stabs über 0,3 liegt, ist mit der Formel für das Rechteck zu arbeiten.
Rechtwinkliges Parallelepiped		Seitenlänge a (cm) b (cm) Abstand zwischen Schwerpunkt und Drehmittelpunkt l (cm) Masse m (kg)	$I = m \left( l^2 + \frac{a^2+b^2}{12} \right)$	$l^2 + \frac{a^2+b^2}{12}$	
Stab (Drehmittelpunkt zentral)		Stablänge l (cm) Masse m (kg)	$I = m \cdot \frac{l^2}{12}$	$\frac{l^2}{12}$	Wenn das Verhältnis Breite: Länge des Stabs über 0,3 liegt, ist mit der Formel für das Rechteck zu arbeiten.
Rechtwinkliges Parallelepiped		Seitenlänge a (cm) b (cm) Masse m (kg)	$I = m \cdot \frac{a^2+b^2}{12}$	$\frac{a^2+b^2}{12}$	
Konzentrierte Last		Form der konzentrierten Last Scheibe Diameter der Scheibe d (cm) Armlänge l (cm) Masse der konzentrierten last m <sub>1</sub> (kg) Masse des Arms m <sub>2</sub> (kg)	$I = m_1 \cdot l^2 + m_1 \cdot K_1^2 + m_2 \cdot \frac{l^2}{12}$ Im Falle einer Scheibe $K_1^2 = \frac{d^2}{8}$	$K_1^2$ : Ist oberhalb dieser Spalte auszuwählen	Wenn m <sub>2</sub> sehr viel kleiner als m <sub>1</sub> ist, können Sie m <sub>2</sub> mit 0 in die Rechnung eingehen lassen.

Wie erfolgt die Umrechnung der Trägheit der vom Getriebe aufgenommenen Last "I<sub>L</sub>" für die Welle des HI-ROTORS

Getriebe		Getriebe HI-ROTOR-Seite a Belastungs-Seite b Trägheitsmoment der Last I <sub>L</sub> (kgcm <sup>2</sup> )	Trägheitsmoment der Last bezogen auf die Welle des HI-ROTORS $I_H = \left(\frac{a}{b}\right)^2 I_L$	–	Wenn ein großes Getriebe benötigt wird, muss das Trägheitsmoment des Getriebes berücksichtigt werden.
----------	---	---	--	---	---

## Drehantriebe - Allgemeine Anweisungen

### Installation



#### Warnung

Die Drehantriebe sollten in Übereinstimmung mit den Vorschriften für den sicheren Umgang mit Druckluft und den allgemeinen Vorschriften für den Anlagenbau, insbesondere den europäischen Regeln für den Maschinenbau, installiert werden.

#### Setzen Sie die Welle keiner außergewöhnlichen Beanspruchung aus.

#### 1. Schwere Axialdruck-Belastung sollte vermieden werden

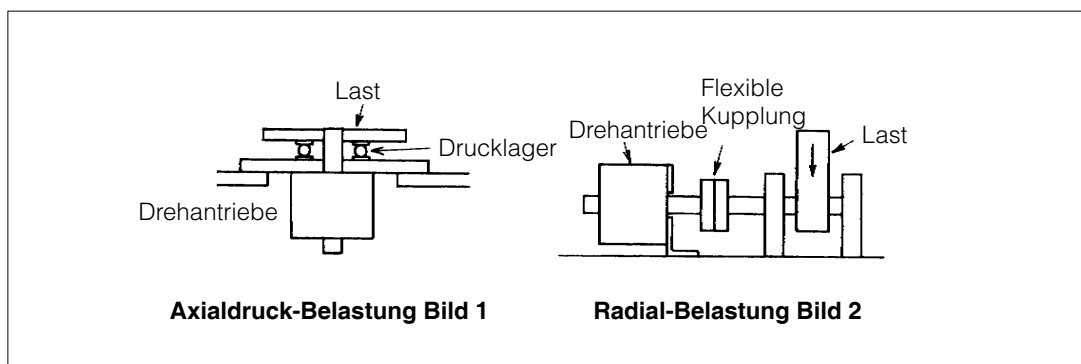
Wenn die Axialdruck-Belastung den bei den Daten des Geräts angegebenen zulässigen Wert übersteigt, sehen Sie bitte ein Lager entsprechend dem Bild 1 vor.

#### 2. Schwere radiale Belastungen sollten vermieden werden

Wenn die radiale Belastung den bei den Daten des Geräts angegebenen zulässigen Wert übersteigt, sehen Sie bitte eine flexible Kupplung entsprechend dem Bild 2 vor.

#### 3. Kontrollieren Sie die zulässige Energie-Aufnahme

Wenn die Auftreff-Energie größer ist als die zulässige Energie-Aufnahme, sollten hydraulische Dämpfer CRN eingesetzt werden oder direkt bei der Last äußere Begrenzer angebracht werden.



#### Schlagen Sie nicht auf die Welle, wenn das Gehäuse aufliegt, oder auf das Gehäuse, wenn die Welle eingespannt ist.

Zur Montage einer Last oder Kupplung an der Welle muss der Drehantriebe so gelagert werden, dass die auf die Welle wirkende Kraft nicht auf das Gehäuse übergeht, wie im Bild 3 gezeigt wird.

### Schmierung



#### Vorsicht

#### Die in diesem Katalog aufgeführten Drehantriebe arbeiten ungeschmiert.

Dieses Gerät wurde für den Einsatz mit ungeölter Druckluft entwickelt, ist jedoch sowohl für geölte wie für ungeölte Druckluft geeignet.

Wenn mit geölter Luft gearbeitet wird, ist damit fortzusetzen, da das ursprüngliche Schmiermittel eventuell verdrängt wurde, was Funktionsfehler verursachen könnte.

Bei Einsatz eines Schmiermittels wird Turbinenöl der Klasse 1, ISO VG32 (mit Additiven) empfohlen. Verwenden Sie kein Spindelöl oder Maschinenöl, das Schäden an den Dichtungen hervorrufen kann.

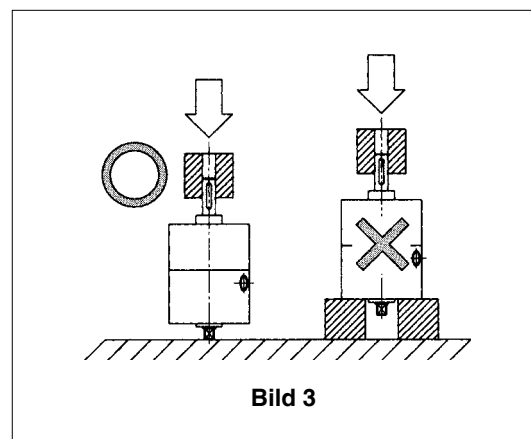


Bild 3